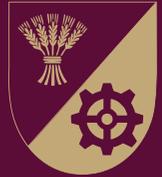




STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

35. Jahrgang | 422. Ausgabe

Samstag, 28. September 2024

Ausgabe 9/2024



STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de

Liebe Stollbergerinnen und liebe Stollberger,

der Sommer ist im Abklingen, wir hatten viel Kultur in unserer Innenstadt organisiert, die Veranstaltungen wurden auch gut besucht, die Einkaufsnacht liegt erfolgreich hinter uns und der Bauernmarkt ist auch schon in greifbare Nähe gerückt.

Trotz kühlem Wetter war auch die Einkaufsnacht gut besucht und das zeigt – ebenso wie die vielen Veranstaltungen im Sommer, dass die Bürgerschaft unserer Stadt und Region durchaus gern miteinander unterwegs ist, Straßen, Plätze und Cafés oder Restaurants gut besuchte Orte sein können.

Ein weiteres Restaurant öffnet in der Herrenstraße, zusätzlich werden Gespräche über eine Belebung des Ratskellers geführt. Mit ein wenig Glück erfüllt sich der Wunsch nach einer belebteren Innenstadt – auch im Interesse unserer Händler und Gewerbetreibenden.

Warum brauchen wir unbedingt eine belebtere Innenstadt? Erstens, weil es für unsere Bürgerschaft schöner ist, zwischen Marienpark, Herrenstraße, Hauptmarkt, Simmel & ALDI bis zum „Bürgergarten“ und dem Park auf dem Dach fröhliche Menschen und spielende Kinder zu treffen, als durch trostlose Gassen zu laufen. Wer Freude um sich herum erlebt, der verweilt auch gern, trinkt einen Kaffee und schaut sich die Angebote der Läden an.

In unseren Gewerbegebieten haben sich in den letzten 20 Jahren viele Unternehmen angesiedelt, die bereits in der Umgebung ihren Standort hatten: DÜRR Somac kam aus Chemnitz, ebenso die IAV, Fresenius aus Thalheim, Pro Beam aus Neukirchen. Überall in der Wirtschaft gehen jedes Jahr Mitarbeiter in ihren verdienten Ruhestand und die Unternehmen suchen Nachfolger für ihre Belegschaften.

Gute Mitarbeiter suchen gute Standorte – nicht nur zum Arbeiten, sondern auch zum Wohnen, zum Leben. Deshalb wird es für uns als Stadt ausgesprochen wichtig sein, uns nicht nur als Industriestandort, sondern eben auch als Wohn- und Freizeitstandort darzustellen.

Auf dieser Linie liegen sowohl der durch die Stadt übernommene „Schlachthof“ als auch „das dürer“, der „Kiosk am Walkteich“, unser „Bürgergarten“ wie auch das „areal stalburc“ mit Gedenkstätte, TPZ Burattino und der Phänomenia.

Für neue Mitarbeiter, die vor der Entscheidung stehen, in einem unserer Industrieunternehmen ihre berufliche Perspektive zu entwickeln, stellt sich natürlich genauso auch die Frage, ob man hier gut leben kann, die Kinder ausreichend Angebote haben, abends oder am Wochenende auch

die Gelegenheit zu abwechslungsreichem Abendprogramm besteht.

Daran arbeiten wir! Eine gute Wirtschaft braucht zufriedene und motivierte Mitarbeiter, zufriedene Mitarbeiter brauchen ein angenehmes Wohn- und Lebensumfeld. Glückliche und gut entwickelte Kinder sind die beste Motivation dafür, Montagmorgen wieder auf Arbeit zu gehen. Abwechslungsreiche Wochenenden verkürzen die Woche. Eine Stadt, die das im Angebot hat, betreibt beste Wirtschaftsförderung, an der alle Bürger teilnehmen!

In diesem Sinne geht es uns auch bei der Öffnung der Lutherstraße für den gegenläufigen Verkehr darum, unsere Innenstadt zum Erlebnisort zu gestalten: die verkehrsberuhigte Zone soll bald schon unterhalb des Marktes in der auslaufenden Pfarrstraße beginnen, schon im Einfahren auf den Hauptmarkt und auch in der Hohensteiner Straße sollen Fußgänger und Autos gleichberechtigt die Fahrbahn benutzen und so den Übergang zwischen Simmel und ALDI für Kinder, Familien und ältere Bürger angenehmer gestalten – wir wollen eine Innenstadt zum Verweilen vom Dachgarten am „Bürgergarten“ bis zur Marienkirche entwickeln. Dafür bieten wir dem Autofahrer die Möglichkeit, die Lutherstraße auch in Richtung Schillerstraße zur Kreuzung „Bürgergarten“ zu nutzen. Wir wollen bis Ende März 2025 sehen, ob sich dieses Konzept zur allgemeinen Zufriedenheit durchsetzt.

Gerade in unserer augenblicklichen Situation ist es wichtig, Gelegenheiten zum Zusammenkommen zu schaffen, uns zu treffen, auszutauschen und durch ein gelebtes Miteinander das Zueinanderstehen erlebbar zu machen. Die sogenannten sozialen Medien verhindern ja meist eher das erlebte Miteinander und ersetzen es durch vorgegaukelte, digitale Anteilnahme. Wir wollen in unserer Stadt nicht auf Internet & Co verzichten, wir möchten aber ein gesundes Maß, vor allem an natürlich erlebtem Miteinander ermöglichen und befördern.

Dafür werden auch die Programme für den „Schlachthof“ und den „Bürgergarten“ überarbeitet und ein engeres Angebot, zugeschnitten auf Stadt und Region, entwickelt.

Glück Auf und bis zum Bauernmarkt



Marcel Schmidt
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Gefasste Beschlüsse des Stadtrates in seiner öffentlichen Sitzung am 16.09.2024

Beschlusnummer: 24/083/070
Maßnahmenbeschluss Vorhaben "Ausbau Ziegelweg 1. BA südlicher Teil OT Beutha"

Beschlusnummer: 24/080/071
Maßnahmenbeschluss zum Vorhaben "Umrüstung Flutlicht im Sportpark Stollberg, Glückaufstraße 23a"

Beschlusnummer: 24/085/072
Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für Objektplanung, Tragwerksplanung, Fachplanung Haustechnik Heizung / Lüftung / Sanitär und Fachplanung Haustechnik Elektro / Schwachstrom zum Vorhaben "Areal Hoheneck - Sanierung Ostflügel als verwaltungstechnische Ergänzung der Gedenkstätte" in Einzelabstimmung

Beschlusnummer: 24/084/073
Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben "Sanierung des ehem. Wirtschaftsgebäudes der ehem. JVA Hoheneck, Um- und Ausbau zum Sport-

und Gesundheitszentrum", Baulos 019 - Außenanlagen

Beschlusnummer: 24/078/074
Beschluss der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für die Flurstücke 578/2, 576/2 sowie für einen Teil aus dem Flurstück 579/14 der Gemarkung Stollberg

Beschlusnummer: 24/081/075
Beschluss zur Erhöhung des jährlichen Mietzuschusses für den "Bürgertreff" im Ortsteil Raum

Beschlusnummer: 24/082/076
Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. über die Erhöhung des Stammkapitales der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH (DGS)

Beschlusnummer: 24/079/077
Beschluss zur Bestätigung der Sitzungstermine 2025

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

■ Bürgerservice Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten.

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Fachämter und Stadtkasse

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Das Standesamt bittet um vorherige Terminabsprache.

■ Stadtbibliothek

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Einladungen

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg und Ortsteile werden

- zur Sitzung des Kultur-, Schul- und Sozialausschuss am 30.09.2024 um 18:00 Uhr
- und
- zur Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 07.10.2024 um 15:30 Uhr
- und
- zur Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 14.10.2024 um 17:30 Uhr

in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Für eventuelle Änderungen zum Sitzungsort beachten Sie die öffentliche Bekanntgabe im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 10, Jahrgang 2024 des „Stollberger Stadtanzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 26. Oktober 2024**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Freitag, dem 11. Oktober 2024**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de zu senden. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der **11. Oktober 2024**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0, **E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de | Internet: www.riedel-verlag.de**

■ Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Oberbürgermeister am 03.11.2024 in der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb.

Es wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Partei/ Wählervereinigung) (Hauptwohnung)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Postleitzahl, Wohnort
Freie Wählerunion e.V. Stollberg (FWU)	Schmidt, Marcel	Rechtsanwalt	1973	09366, Stollberg

Hinweis gem. § 20 Abs. 2 S.1 SächsKomWO: Da nur ein Wahlvorschlag eingegangen und zugelassen worden ist, findet die Oberbürgermeisterwahl gem. § 7 Abs. 3 Satz 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes als Mehrheitswahl statt. Daher kann ohne Bindung an den Wahlvorschlag jede wählbare Person gewählt werden.

Stollberg/Erzgeb., 06.09.2024


Marcel Schmidt, Oberbürgermeister



Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der Stollberger Stadtanzeiger ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des Stollberger Anzeigers als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedel-verlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an.

Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den Stollberger Anzeiger adressiert in den Briefkasten bekommen.

Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

Nichtamtlicher Teil

Jagdgenossenschaft Gablenz

■ Einladung zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gablenz

am 06.11.2024 um 19.30 Uhr in den „Gasthof Gablenz“

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen der Gemarkung Gablenz, auf denen die Jagd ausgeübt wird.

■ Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der anwesenden Jagdgenossenschaftsmitglieder, Personen und Flächen.
3. Kassenbericht
4. Entlastung Kasse und Vorstand
5. Bericht Jagdpächter
6. Wahl des Jagdvorstandes für die nächsten 5 Jahre

Vorschläge für die Wahl des Vorstandes nimmt der Jagdvorsteher bis zum 05.11.2024 entgegen.

gez. Udo Weidauer

Hinweis:

Nach § 8 Abs. 2 der Jagdsatzung hat der Jagdgenosse nur eine Stimme. Bei Vertretung ist der Vertreter mit schriftlicher Vollmacht dem Vorstand zu benennen. Vordrucke sind beim Jagdvorsteher Udo Weidauer erhältlich.

III GEDENKSTÄTTE HOHENECK

Aktuelle Informationen

Liebe Gäste,

am Sonntag, dem 22. September, wurde die Gedenkstätte Hoheneck für den Publikumsverkehr eröffnet.

Künftig sind Führungen und Besichtigungen zu den Geschäftszeiten der Gedenkstätte Hoheneck (Mittwoch bis Samstag 10 bis 16 Uhr) möglich.

Bitte vereinbaren Sie für eine bessere Planbarkeit vorher unbedingt einen Termin.

Führungen und Besichtigungen ohne vorherige Anmeldung sind im Moment leider nicht möglich!

Schauen Sie dafür einfach auf unserer Webseite www.gedenkstaette-hoheneck.de vorbei oder schreiben eine Mail

an gedenkstaette@stollberg-erzgebirge.de mit Ihrem gewünschten Termin, der Uhrzeit und der Zahl der Teilnehmenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Gedenkstätten Team

■ Folgendes neu angemeldete Gewerbe, für welches der Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Taverna Nostos Inh. Halilaj, Ndue	Herrenstraße 25 09366 Stollberg/Erzgeb.	Griechisches Restaurant (Ausschank von alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken)

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

Stand: 12.09.2024

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
56/24	Stollberg, Autobahnauffahrt STL West	Griechische Landschildkröte
58/24	Stollberg, Bürgergarten	Basecap
59/24	Stollberg, Spielplatz Dürergebiet	Kuscheltier
60/24	Stollberg, Turnhalle Bergstraße	Smartwatch

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S20/24	Stollberg, Marienpark	1 Schlüssel
S21/24	Stollberg, Erich-Weinert-Straße 29	3 Schlüssel am Schlüsselband
S22/24	Stollberg, Parkplatz Beuthenbach an der A72	5 Schlüssel am Schlüsselring

Wer diesen Gegenstand vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296 94-0) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt.

Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.

■ Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Christoph Jenatschke, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Anmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 037296 939283. Eine Vereinbarung ist auch über die E-Mail-Adresse: christoph.jenatschke@friedensrichter.de möglich.

■ Baustellenrapport

■ Schloss Hoheneck

Die Sanierung des Fachwerkhauses dauert voraussichtlich bis Ende 2024. Die Arbeiten am Teilobjekt Gesundheitszentrum werden voraussichtlich bis Mitte 2025 dauern.

■ Straßenbau und Erneuerung Versorgungsleitungen Alfred-Kempe-Straße zwischen Albrecht-Dürer-Straße und Querweg

Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis 30.11.2024.

■ Instandsetzung Heiliger Teich (Hochwasserschadenbeseitigung)

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 24.04.2023 bis voraussichtlich 20.12.2024.

■ Gehwegbau und Fahrbahnerneuerung August-Bebel-Straße (B 169) 2. BA von Nr. 34 bis Nr. 66 in Gablenz

Die Arbeiten zur Erneuerung des Abwasserkanals, Erdverkabelung der Strom-Freileitung, Vorbereitung des Breitbandes sowie des Gehwegbaues und der Fahrbahnerneuerung erfolgen im Zeitraum vom 21.05.2024 bis voraussichtlich 07.11.2024.

■ Bahndamm Oberdorf (Ländliche Neuordnung)

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 03.06.2024 bis voraussichtlich 27.09.2024.

■ Neubau Freianlagen Schlachthof

Die erforderlichen Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 15.07.2024 bis voraussichtlich 20.12.2024.

■ Wochenmärkte im Oktober

Vom Sommer schlagartig zum Herbst. Da weiß man gar nicht, was man anziehen soll. Wie wäre es mit einem neuen Outfit vom Wochenmarkt? Typgerecht beraten und auch in guter Qualität. Dazu die passenden Accessoires. Das finden Sie alles mittwochs in Stollberg auf dem Wochenmarkt. Selbsterzeuger und Anbieter verschiedenster Waren stehen für Sie bei Wind und Wetter bereit.

Wochenmärkte im Oktober:

02.10./09.10./16.10./23.10./
30.10.2024



Ein Hinweis in eigener Sache. Am Mittwoch, dem 02.10. stehen bereits Aufbauten für den Stollberger Bauernmarkt am 05. und 06.10. – es kann zu Verschiebungen der Standplätze kommen.

Bitte beachten Sie auch die Verkehrszeichen im Wochenverlauf in den Bereichen Hauptmarkt und Herrenstraße.

Für Fragen und Anregungen stehen ich unter 037296 792-15 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Bärbel Raatz





arzgebirgische
VOLKKUNST
19.10.2024
19 Uhr

Offene Bühne für Mundartbeiträge

Egal ob bekanntes, erzgebirgisches Volkslied oder eigene Komposition, ob Gedicht oder Geschichte aus dem heimlichen Leben, Schnitzkunst oder Klöppelei - Die große Bühne des Stollberger Bürgergartens steht für Dich bereit.

Eine fachkompetente Jury wird über alle Beiträge befinden und die drei Besten werden prämiert.

Jeder Teilnehmer erhält einen kleinen Unkostenbeitrag und eine Teilnahmeurkunde.

Der Siegerbeitrag bekommt, zusätzlich die Chance auf einen Auftritt im Vorprogramm eines bekannten Künstlers, im Bürgergarten.

Bewerbungen und Programmvorschläge an:
kontakt@buergergarten-stollberg.de

Bürgergarten



CABARET-REVUE

WER MIT DEM FEUER SPIELT...

**Burlesque,
Chansons &
freche Texte
mit dem
Tournée Theater
comediantes**

12.10.2024 • 19:30 Uhr

Bürgergarten Stollberg
Hohensteiner Straße 16, 09366 Stollberg, Eintritt: 30,00 Euro

VVK: sonnenklar.TV Reisebüro Stollberg, Herrenstr. 20
Freie Presse Shops • online unter: www.eventim.de

Kulturforum
Stollberg
Freizeit- &
Sportplatz

Erzgebirgische Blasmusikanten
Zwönitz/Affalter e.V.

WIR FEIERN
03.11.2024
17:00 Uhr im
Bürgergarten Stollberg



mit dabei:
Bergkapelle Schreckberg und Bläserchor Gerhard Hirsch




Vierhundert Jahre Blasmusik
im Zwönitztal
1624 - 2024

■ Veranstaltungstipp

**25. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge
20. Oktober 2024 | 10 bis 17 Uhr**



Im 25. Jubiläumsjahr öffnen über 120 Manufakturen, Museen und Vereine ihre Türen zum Tag des traditionellen Handwerks überall im Erzgebirge.

Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben.

Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht. Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerks-techniken zu probieren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien für Sie bereit.

Alle Teilnehmer und weitere Informationen für Besucher finden Sie unter: www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks

Kontakt & Informationen: Tourismusverband
Erzgebirge e.V. Elisabeth Graupner
Projektmanagement Handwerk & Weihnachten
Tel. 03733 188 00 16
www.erzgebirge-tourismus.de



HALLOWEENPARTY
31.10. Diskothek M&M

das dürer

15 bis 18 Uhr

Disco Kostümwahl
Kinderschminken Gruselsnacks

Schmetterlinge im Bauch

Die Firma Hörakustik und Audiotherapie Katrin Seldel aus der Herrenstraße 20 in Stollberg, lädt zu einem gemütlichen Filmnachmittag in das Begegnungszentrum „das dürer“ ein.

Bleib doch noch...

Wir laden herzlich zu Gesprächen & Gedankenaustausch nach dem Film ein.

Eintritt kostenfrei.

>> Die ersten 10 Anmeldungen erhalten eine kleine Überraschung!

DO • 14. NOVEMBER
EINLASS: 16:00 UHR | START: 16:30 UHR
KINOSAAL • DAS DÜRER STOLLBERG

Wegen begrenzter Platzanzahl wird dringend um Voranmeldung gebeten:
Mail: duerer-sozialerort@stollberg-erzgebirge.de
Fon: 01522 8061423

Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312
Email: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag - Sonntag: 14:00 - 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:** Telefon: 037296/932319
Montag - Sonntag: 14:00 - 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.:** Telefon: 037296/932321
Kinder - Freizeit -Treff
Montag - Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon: 037295/51326
- **Sozialverband VdK (nur mit Voranmeldung !!!)**
Telefon: 03733/42352, Telefon: 03771/258888,
Telefon: 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 9:00 - 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“**
Jeden Donnerstag 09:30 - 11.30 Uhr (nur mit Voranmeldung !!!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA**
Mittwoch 16.10.; 23.10. 14:00 - 19:00 Uhr
- **Stricklieseln**
Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat 14:00 Uhr
- **Spielenachmittag:** Donnerstag 17.10. 14:00 Uhr
- **SHG pflegende Angehörige:** Montag 21.10. 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag 01.10. 09:00 Uhr
- **Aquarellmaler:** Dienstag 08.10. 17:00 Uhr
- **SHG Parkinson:** Montag 30.09. 13:30 Uhr

Halloweenparty: Am 31.10. lädt das „dürer“ wieder zur beliebten HALLOWEEN-PARTY ein. Mit Diskothek, Kostümwahl, Kinderschminken und Gruselsnacks erwartet Euch ein schaurig-schöner Nachmittag. Beginn ist 15.00 Uhr.

GEMEINSAM
Sauerkraut machen
IM "LEMKE-GUT"
WEDEWEG 12, BEUTHA

Samstag, 26.10.24
von 10-14 Uhr

DU HAST LUST DEIN EIGENES SAUERKRAUT ANZUSETZEN UND MÖCHTEST DIES IN LUSTIGER RUNDE TUN?
DU MÖCHTEST DEIN ERSTES SAUERKRAUT ZUBEREITEN UND BRAUCHST ETWAS UNTERSTÜTZUNG?

WILLST DU MITMACHEN?
DANN BENÖTIGST DU NUR EINEN EIGENEN SAUERKRAUTTOPF!

ALLE STANDARD-ZUTATEN SIND VORHANDEN (ABRECHNUNG NACH VERBRAUCH -> UNKOSTENBEITRAG)

FÜR EINE BESSERE MATERIALPLANUNG BITTEN WIR UM ANMELDUNG (Bsp. 110) SO PAPIER (TEL: 0379 456073)

VERANSTALTER:
SPORTVEREIN TSV 57 BEUTHA EV
VEREIN DER FFW BEUTHA EV

UNTERSTÜTZT VON



Lebenshilfe
Stollberg

INKLUSIVER KINOHERBST

Kinoerlebnis für Menschen mit und ohne Handicap

GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10

Freitag, 25.10.2024

Anmeldung bitte bis 02.10.24

Eintritt frei!

Ort: „das durer“ Stollberg

Filmstart 15.30 Uhr

Wir wollen mit euch Gemeinschaft und Inklusion leben und einen tollen Nachmittag verbringen. Im Anschluss kann sich bei einem Snack über eigene Eindrücke und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Wegen Platzkapazität bitten wir um Anmeldung:
kinoherbst@lebenshilfe-stollberg.de / 037296 773 27
Sie haben Mobilitätseinschränkungen und benötigen einen Fahrdienst? Sprechen Sie uns gern an!

SACHSEN ERZGEBIRGSKREIS



■ Wer denkt bei Inklusion an „all inclusiv“?

Die Lebenshilfe Stollberg zeigt, wie Teilhabe funktionieren kann.

In diesem Herbst führt die Lebenshilfe Stollberg zwei öffentliche Veranstaltungen durch, die die Inklusion von Menschen mit Behinderung im Alltag in den Fokus stellen. Am 25.10. wird es einen gemeinsamen Kinonachmittag geben und am 08.11. einen inklusiven Discoabend. Beide Projekte werden vom Freistaat sowie vom Erzgebirgskreis finanziell unterstützt.

Am letzten Freitag im Oktober lädt die Lebenshilfe Stollberg zum inklusiven Kinonachmittag in „das durer“ ein. Gezeigt wird der Film „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“. Das gemeinsame Filmserlebnis für Menschen mit und ohne Behinderung ist kostenlos und barrierefrei, um möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen. Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit, sich über die Eindrücke des Kinoerlebnisses und eigene Erfahrungen auszutauschen.

Fürs leibliche Wohl sorgen Snacks und Getränke aus der Integrationsküche der Lebenshilfe. Der Film beginnt 15.30 Uhr.

Am zweiten Freitag im November findet dann im „Alten Schlachthof“ Stollberg die zweite Veranstaltung mit inklusivem Charakter statt. „Alles tanzt“ ist eine Disco und kann ebenfalls Menschen mit und ohne Handicap zusammenbringen. Gemeinsam soll gefeiert, getanzt und ausgelassene Stunden verbracht werden.

Auch die Disco ist barrierefrei, um Menschen mit Bewegungseinschränkungen die Teilnahme zu ermöglichen. Die Veranstaltung startet 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Beide Projekte werden mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts, bereitgestellt vom Landratsamt Erzgebirgskreis.

Bei beiden Veranstaltungen ist es möglich, für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen einen Fahrdienst zu organisieren. Dies kann bei Anmeldung mit angegeben werden.

Im Erzgebirgskreis sind insgesamt über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Lebenshilfe Stollberg in verschiedenen sozialen Einrichtungen und Diensten tätig, darunter fünf Kindertagesstätten, eine Frühförderstelle, Sozialpädagogische Familienhilfe, Schulsozialarbeit an drei Schulen, eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen mit vier Standorten, verschiedene Wohnangebote für ältere Menschen sowie für Menschen mit und ohne Behinderungen, ambulante und teilstationäre Pflege sowie eine Integrationsküche.

Unter dem Motto „Es ist normal, verschieden zu sein.“ finden so täglich über 1.500 Menschen jeder Altersstufe und mit unterschiedlichstem Betreuungs- oder Unterstützungsbedarf ein vielfältiges Angebot unter dem Dach des sozialen Dienstleisters.

■ Anmeldung Kinonachmittag:

kinoherbst@lebenshilfe-stollberg.de oder 037296 773-27

■ Anmeldung Disco:

veranstaltungen@lebenshilfe-stollberg.de oder 0176 10936621

■ Kontakt für Rückfragen:

Frau Voigt / Frau Nick
Veranstaltungskoordination, Tel. 037296/773-27
veranstaltungen@lebenshilfe-stollberg.de

■ Weitere Informationen:

www.lebenshilfe-stollberg.de
www.dasduerer.de
www.schlachthof-stollberg.de



LEBENSILFHE STOLLBERG PRESENTS

EINTRITT FREI

ALLES TANZT

inklusive Disco

FREITAG 8.11.2024, 18 - 22 UHR

ALTER SCHLACHTHOF STOLLBERG

UNSERE DISCO IST BARRIEREFREI ZUGÄNGLICH.
AUFGRUND BEGRENZTER PLATZKAPAZITÄT BITTEN WIR UM ANMELDUNG.

ANMELDUNG UND FRAGEN UNTER:
E-MAIL: VERANSTALTUNGEN@LEBENSILFHE-STOLLBERG.DE
TELEFON: 0176 10936621

MEHR INFOS UNTER:
WWW.LEBENSILFHE-STOLLBERG.DE

FÜR ALLE TANZFREUDIGEN AB 18 JAHRE

SACHSEN ERZGEBIRGSKREIS

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts und wurde vom Landratsamt Erzgebirgskreis bereitgestellt.

Lebenshilfe Stollberg



■ **Kreativcafé „Kaputt?“ am 07.10.2024**

Das Kreativcafé „Kaputt?“ ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten Helfern. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstr. 2) statt, regulär immer **am 1. Montag des Monats von 15:00-18:00 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.



■ **Vorstellungen im Oktober**

Datum	Uhrzeit	Stück
Samstag, 02.11.2024	16:00 Uhr	„Romeo und Julia“
Freitag, 08.11.2024	10:00 Uhr	„Woyzeck“
Samstag, 09.11.2024	16:00 Uhr	„Woyzeck“
Freitag, 15.11.2024	10:00 Uhr	„Die Bremer Stadtmusikanten“
Samstag, 16.11.2024	16:00 Uhr	„Die Bremer Stadtmusikanten“

■ **Karten können online unter:**
<https://www.theater-burattino.de> erworben werden.

■ **Kontakt:**
 Theater Burattino – Theaterpädagogisches Zentrum im Kulturellen Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis
 An der Stalburg 6–7, 09366 Stollberg
 Telefon: 037296 87155, Telefax: 037296 87156
 E-Mail: info@theater-burattino.de

Anzeige(n)

NOV 2024

*abenteuerliche
Pilzwanderung*
 mit Jose Golditz
 und um die Querenbach-
 Teilsäule

Mittwoch | 02.10. | 15 Uhr | ab Hufelandtreff Stollberg

*köstliche
Herbstküche*
 in gemeinsamer mit dem
 Kulturkreis Stollberg

Mittwoch | 16.10. | 16-18 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

*Hallo
Frühling
2024*

» Wir pflanzen
Frühlings-
Zwiebeln für
den kommenden
Frühling «

Mittwoch | 23.10. | 15-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
 Quartiersmanagement | Uta Felber
 Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Telefon: 037296 884994
 Fax: 037296 884993
 E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
 Website: www.stollberg-erzgebirge.de » Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
 mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
 freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

HERBSTFERIEN IM "PINK PANTHER"

in Kooperation mit




Programmpunkte:
Medientage,
Töpfern,
Fahrt nach Dresden, ...

07. - 11. Oktober 2024

Anmeldeformulare
per Mail anfordern: www.jugendtreff-pink-panther.de
oder im Jugendtreff "Am Kulturbahnhof" abholen.

Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren.

Meldet euch an & macht mit!
Änderungen vorbehalten!



SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Zusammenarbeit auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltsplans.

ERZGEBIRGSKREIS
MEINE GEGENWART - MEINE ZUKUNFT

STLW
Stadt Stollberg
Landkreis Stollberg

Digitales Basteln und kreative Bildgestaltung M E K O
S A X

Montag, 07.10. Projekttag Fotocollage

Dienstag, 08.10. Projekttag Greenscreen
+ gemeinsames Mittagessen im Club

Treff: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr im
Jugendtreff Kulturbahnhof

Mittwoch, 09.10. Ausflug nach Dresden

Wir fahren mit den Stadtbussen von Stollberg nach Dresden.
In Dresden machen wir eine Stadtrallye und im Anschluss könnt
ihr shoppen gehen.



Treff: 09:00 Uhr - ca. 16:30 Uhr Jugendtreff Kulturbahnhof

Donnerstag, 10.10. Töpfern

Gemeinsam mit dem Kulturkreis und Umgebung e.V.
köönt ihr verschiedene Dinge töpfern und bemalen.

Treff: 10:00 Uhr - 16 Uhr Jugendtreff Kulturbahnhof

Freitag, 11.10. Kinotag in Chemnitz

Wir wollen zusammen ins Kino gehen. Ihr könnt aus drei Filmen wählen, je nachdem worauf ihr Lust
habt, anschließend könnt ihr noch shoppen gehen.
Mittagessen ist inbegriffen für Snacks im Kino nehmt bitte Taschengeld mit.



Treff: 09:45 Uhr - 17:00 Uhr Jugendtreff Kulturbahnhof

INFORMATIONEN

- Einverständniserklärung mitbringen
- Teilnehmerbeiträge bitte am ersten Teilnahmetag zahlen.
- In den Beiträgen sind Eintrittsgelder, Fahrtkosten und Verpflegung enthalten.
- Bei unbegründeten Absagen oder wenn ihr einfach nicht kommt, dann behalten wir uns vor, deinen Teilnehmerbeitrag einzubehalten.
- Die Teilnahme an jeglichen Veranstaltungen des Kinder- und Jugendvereins "Pink Panther" e.V. erfolgt auf eigene Gefahr.

KONTAKT

Frederike Weißflog & Jakob Friedemann
Jugendtreff "Am Kulturbahnhof"
Hohensteiner Straße 15
09366 Stollberg
Telefon: 037296 / 2459
Handy: 01573 0050542 & 01775865874
Email: jugendtreff.stollberg@t-online.de

Anmeldeschluss: **04.10.2024**

Du
willst
kein
Opfer
sein!



Dann komm vorbei!

■ Selbstverteidigung für Mädchen* und Frauen

Wo? Turnhalle hinter dem „Dürer“ Stollberg
Wann? 2. Teil am 9. und 16. November 2024
4 Trainingsstunden an 2 Samstagen

EINSTIEG JEDERZEIT NOCH MÖGLICH!
Kosten je Termin 15 €

Fragen? Elke Hoffmann, Telefon: 0173 9393757
bushido.stollberg@gmail.com
www.bushido-stollberg.de

Wir danken der Stadt Stollberg für die kostenfreie Nutzung der Turnhalle.

*Mindestalter 12 Jahre (bis 18 Jahre kostenlos)

Haftung: Der Veranstalter lehnt Haftung jeglicher Art ab. An der Veranstaltung Teilnehmende erklären sich einverstanden, dass der Veranstalter das bei dem Kurs entstandene Fotomaterial zum Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

■ Pop-Up Coworking-Space in Stollberg

Ein **Pop-Up Coworking-Space** soll in Stollberg entstehen und unter Mitwirkung von Coworking-Interessierter entwickelt werden. Unser Ziel ist es, einen ersten Eindruck von unserem zukünftigen Coworking-Space zu bekommen und zu ermitteln, was einen guten Coworking-Space in unserer Innenstadt ausmacht. Der tatsächliche Bedarf zukünftiger Nutzer soll vor Ort ans Licht gebracht werden.

■ Wer?

Freelancer, Gründungswillige, Freiberufler und Digitale Nomaden

■ Wie?

Kick-off-Veranstaltung zum Netzwerken und Ideen schmieden

■ Unsere Gäste & Experten:

IHK Chemnitz | Manja Hartmann
CoWorkLand | Tobias Kremkau
Zeitraumwohnen | Uta Heinzinger

■ Wo?

Carl-von-Bach-Haus
Herrenstraße 5

■ Wann?

01.10.2024, 18:30 Uhr

■ Für eine bessere Planung bitten wir um Rückmeldung!

Innenstadtmanagement Stollberg
Evelin Görner mobil 0170/ 5781872

POP-UP COWORKING SPACE

KICK OFF VERANSTALTUNG
1. OKT
18:30 UHR

MIT VON DER PARTIE:
IHK Chemnitz | Frau Manja Hartmann
CoWorkLand | Tobias Kremkau
Zeitraumwohnen | Frau Heinzinger

WER?
Gründungswillige,
Freelancer, Freiberufler &
Digitale Nomaden

WO?
Carl-von-Bach-Haus
Herrenstraße 5
09366 Stollberg

WAS?
Ein kreativer Brainstorm
über euren idealen
Coworking-Space in STL

Für eine bessere Planbarkeit bitten wir um Rückmeldung:
Innenstadtmanagement Stollberg • Evelin Görner • 0170 5781872

STL STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE UND
LEBENSQUALITÄT

STL STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE UND
LEBENSQUALITÄT

**Obstbaum
SCHNITTKURS**

19.10.
10-14 Uhr

Streuobstwiese
Zwickauer Str./Ecke Weststr.
09366 Stollberg

**Imkerverein
Stollberg**



HERBSTFEST

Wenn die Dörfling feiert, lassen die Goldlöcher in der Erde!

- 17-19 UHR ALPAKAWANDERUNG
- KINDERÜBERRASCHUNG AB 19:30 UHR
- FESTESSEN AUS DER GULASCHKANONE
- HÜPFBURG • TOMBOLA • HEISSE BEATS
- TRACHTEN PREISVERLEIHUNG
- WACHTELSCHAU • TANZ IN DIE NACHT

FEIER MIT!

	
28.09.2024 ab 16 Uhr	Siedlerheim Stollberg An der Linde 6

FRÜHES KOMMEN SICHERT EINEN GUTEN PLATZ AN DER BAR UND BÜHNE!




TRAKTORPARADE
SO • 14 UHR



STOLLBERGER BAUERN Markt

5.-6. OKT 2024
zwischen Hauptmarkt & Marienkirche

www.stollberg-feiert.de



EAST STREET BAND

BRUCE SPRINGSTEEN TRIBUTE



SA. 12.10.24
Turnhalle Mitteldorf / Erz.
Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Support
Ohne Kurt Band

info HIER 

turnhalle-mitteldorf.de




Schwungvolle Rhythmen zum Tanzen & Träumen



So | 13.10.2024 | 15:00 Uhr

Tanztee

Music Mike

www.buergergarten-stollberg.de





UPCOMING EVENTS

OKT > DEZ 2024

- 02.10.** **offener Trommelkurs**
WELTMUSIK
- 05.10.** **up-cycling: aus alt mach neu!**
WORKSHOP
- 09.10.** **Trommelkurs & Spielenachmittag**
WELTMUSIK | GEMEINSCHAFT
- 12.10.** **Release Party JAGSTER + WAKE'n'BASS + DJ MEXERY**
HOUSE | TECHNO | ELECTRO
- 16.10.** **Trommelkurs & Spielenachmittag**
WELTMUSIK | GEMEINSCHAFT
- 18.10.** **Tee & Disco**
POP | R&B | SOUL | DISCO | JAZZ
- 19.10.** **Eröffnung Bar [das] OX + TWO OF THE PACK**
ROCK | BLUES | COUNTRY
- 23.10.** **Trommelkurs & Spielenachmittag**
WELTMUSIK | GEMEINSCHAFT
- 25.10.** **Barabend im OX + DJ DANIEL WUNDERLICH**
TECHNO | ELECTRO | MINIMAL HOUSE
- 26.10.** **LEFTOVER LEMONS + FACTORY FIREMAN**
ALTERNATIVE ROCK | PROG. ROCK
- 30.10.** **Trommelkurs & Spielenachmittag**
WELTMUSIK | GEMEINSCHAFT
- 01.11.** **Barabend im OX + THE BLUE BOYS**
ROCK | ROCK'N'ROLL | JAZZ | FUNK
- 06.11.** **Trommelkurs & Spielenachmittag**
WELTMUSIK | GEMEINSCHAFT
- 08.11.** **Allein Tanscht! Inklusive Disco**
DISCO | HOUSE | TECHNO | ELECTRO
- 13.11.** **Trommelkurs & Spielenachmittag**
WELTMUSIK | GEMEINSCHAFT

- 15.11.** **Barabend im OX + Duo JEMMY & MICHA**
ROCK | POP
- 16.11.** **up-cycling: aus alt mach neu!**
WORKSHOP
- 16.11.** **HEADLESS ROOSTER + EICKENLOB**
ROCK | ROCK'N'ROLL | JAZZ | FUNK
- 22.11.** **Barabend im OX + TOM NEWMAN**
ELECTRO | HOUSE | EDM
- 27.11.** **Trommelkurs & Spielenachmittag**
WELTMUSIK | GEMEINSCHAFT
- 29.11.** **Barabend im OX + ASPHALTRAKETEN**
ROCK | POP | GEDRUCKT
- 30.11.** **ERZÄHLANGEN gestern - heute - morgen**
FANTASY | SCIENCE FIC
- 04.12.** **Trommelkurs & Spielenachmittag**
WELTMUSIK | GEMEINSCHAFT
- 11.12.** **Trommelkurs & Spielenachmittag**
WELTMUSIK | GEMEINSCHAFT
- 13.12.** **Barabend im OX + WOHNZIMMER**
ALTERNATIVE ROCK | PROG. ROCK
- 14.12.** **up-cycling: aus alt mach neu!**
WORKSHOP
- 14.12.** **THANKS AND GET READY + SMACKTRIC**
ROCK | ROCK'N'ROLL | JAZZ | FUNK
- 18.12.** **Trommelkurs & Spielenachmittag**
WELTMUSIK | GEMEINSCHAFT
- 20.12.** **Barabend im OX + DJ MARK**
CHARTS | HOUSE | EDM
- 27.12.** **Barabend im OX + MICHELLE SCHENK**
ROCK | POP

ANDRÉ BURGEN VORANHALZEN



C
M
Y
K

■ Neues aus den Kitas der Lebenshilfe Stollberg



■ Papilio-Ausstellung „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“ lässt Besucher die Welt mit Kinderaugen sehen

Am 2. September 2024 war im „Kulturbahnhof“ Stollberg aufgeregtes Kinderlachen zu hören. Grund dafür war die Eröffnung der Ausstellung „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“. Unsere Kindergärten „Zwergenhaus“, „Sonnenkäfer“ und „Gänseblümchen“ aus Stollberg sowie die Kita „Sonnenschein“ in Thalheim arbeiten nach dem „Papilio-Konzept“. Dieses legt schon im Kindergartenalter den Grundstein für eine positive Entwicklung, ein selbstbestimmtes Leben und soll die Kinder sozial-emotional stärken.

An den „Spielzeug-macht-Ferien-Tagen“ werden alle Spielgeräte zur Seite gelegt und die Kinder beschäftigen sich mit anderen Dingen wie Naturmaterialien, Verpackungsmaterial oder Alltagsgegenstände. Dabei entstehen durch Kreativität und Phantasie die toll-

sten Werke. Diese konnten den ganzen September im „Kulturbahnhof“ bestaunt werden und ließen auch die Erwachsenen die Welt für kurze Zeit durch die Kinderaugen sehen.

Die „Schmetterlingsgruppe“ aus dem „Sonnenkäfer“ eröffnete stellvertretend für alle kleinen Künstler mit Oberbürgermeister Marcel Schmidt die Ausstellung und Herr Schmidt durfte gleich bei einem Kreativprojekt mit anpacken. Gemeinsam wurde aus Stäben und Röhren Häuser, Tipis und Verstecke gebaut. Besucher der Ausstellung konnten selbst kreativ werden und Bauwerke erstellen.

Weitere Infos zu Papilio sind auf unserer Website zu finden: www.lebenshilfe-stollberg.de/papilio.html



■ Gemeinsam gesund durch die Kitazeit – „Tigerkids“



Im Frühjahr starteten wir mit unserem großen Projekt „Tigerkids“ im „Zwergenhaus“. Das ist ein Programm der AOK, welches sich mit dem Thema „Ernährung und Bewegung in der Kita“ auseinandersetzt. Zu Beginn lernten die Kinder „die kleine Lok, die alles weiß“ kennen. Mit einer spannenden Geschichte, brachte sie uns Wissen über die verschiedenen Lebensmittel näher. Es wurden beliebte Speisen in



„gesund“ und „ungesund“ eingeteilt und für alle visualisiert. Die Kinder lernten dabei auch, dass Süßigkeiten nicht gut für den Körper sind. Dennoch ist Naschen in Maßen erlaubt. Obst, Gemüse und Getreideprodukte machen uns satt und süße

Speisen dürfen gern mal ein Nachtisch sein. Das Bewusstsein für gesunde Ernährung haben die Kinder dabei schnell verinnerlicht. Um

das alles auch lebensnah zu erfahren, sind wir auf den Wochenmarkt gelaufen, um frisches Obst und Gemüse zu kaufen, welches wir natürlich auch verkosteten. Es wurde auch gebacken: leckere Haferkekse, Brot und Dinkelbrötchen ließen sich die Kinder schmecken. Im Bereich Bewegung holten wir uns neue Anregungen und Spielideen für den Turnraum und den Garten.

So wurden zum Beispiel mit Alltagsmaterialien wie Bierdeckeln, Becher und Tüchern farbenfrohe Bewegungslandschaften zum Thema „Baustelle“ oder „Obstgarten“ aufgebaut. An schönen Tagen wurde die Sportstunde nach draußen in den Garten oder in den Seminarpark verlegt. Auch Wanderungen, Ballspiele, Spiele mit dem Schwungtuch und Musik aus der Bluetooth-Box haben die Kinder zur Bewegung im Freien angeregt. Alte Rituale wurden noch einmal überdacht und attraktiver für die Kinder gestaltet, so zum Beispiel die Trinkstationen auf den Etagen und das gemeinsam zusammengestellte Obst-Gemüse-Vesper. Zum Abschluss unseres Projektes brachten die Kinder von zu Hause Lebensmittel für ein gesundes Frühstück mit, welche wir gemeinsam zu einem leckeren Buffet anrichteten. In gemütlicher Atmosphäre konnte ein bunter Teller zusammenstellt und im Gruppenraum verspeist werden. Auch nach unserer Projektzeit kommen die Themen im Alltag immer wieder zum Vorschein, sei es durch Rollenspiele, das gemeinsame Frühstück oder die frei zugängliche Trinkstation.

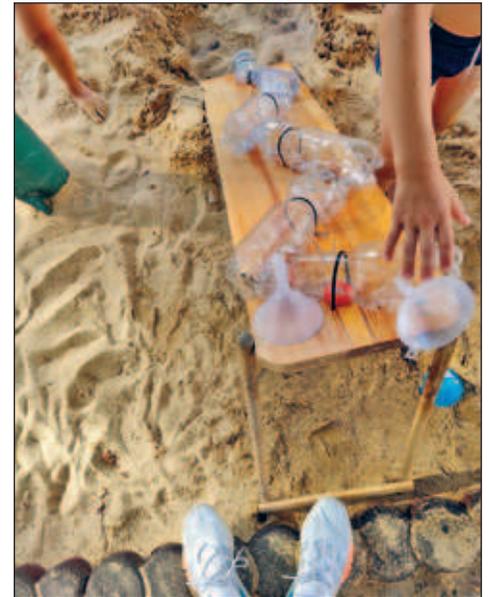
Lydia Hauser und Lisa Hübner,
Erzieherinnen der Mäuse- und Igel-Gruppe



■ Großes Wasserfest in der „Kreativkita“ Stollberg begeistert Groß und Klein

Am 30. August verwandelte sich das Gelände der „Kreativkita“ Stollberg in ein „Wasser-Paradies“. Das große Wasserfest lockte zahlreiche Kinder, Eltern und Erzieher zu einem unvergesslichen Tag voller Spaß, Spiel und sommerlicher Abkühlung. Der Auftakt des Festes wurde von einem bezauberten Programm der Kinder gestaltet, die mit drei fröhlichen Liedern die Gäste in die richtige Stimmung versetzten. Nach dem musikalischen Einstieg konnten die Besucher an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis stellen. Ob beim Entenangeln, dem Schwammrennen, Piraten – Wasserballonschießen oder beim Kreidebilder wegspritzen – für Abwechslung und gute Laune war gesorgt. Die kleinen „Abenteurer“ konnten sich außerdem an einer aufregenden Wasserrutsche, einer Wasserstrecke oder an zahlreichen Wasserquellen austoben, die zum Planschen und spielen einluden. Ein großes Highlight gab es für unsere kleinsten, für diese war eine Hüpfburg organisiert, in der man sich voller Begeisterung Austoben konnte. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Frisches Obst, knackiges Gemüse, leckere Kuchen, Nudeln und eine Auswahl an Getränken standen den Gästen zur Verfügung und sorgten für eine erfrischende Stärkung zwischendurch. An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns mit mitgebrachten Kuchen oder Muffins unterstützt haben. Auch möchten wir uns bei der Konditorei Frank Seidel bedanken.

Zum Abschluss des Tages erschien „Neptun“ höchstpersönlich und führte die Kinder nach einem erlebnisreichen Tag nach Hause. Als Andenken an das Fest übergab er jedem Kind einen kleinen Begleiter für die Rückreise. Das Wasserfest der „Kreativkita“ Stollberg war ein voller Erfolg und hinterließ strahlende Gesichter bei Groß und Klein. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag so besonders zu machen.



STADT BIBLIOTHEK

■ Vorlesezeit

Das Interesse der Kinder an Büchern und dem Lesen kann von Klein auf geweckt werden: von den Eltern, in den Kindertageseinrichtungen und natürlich in der Bibliothek. Zu unserer Vorlesezeit führen wir unsere Jüngsten über ein besonderes Leseerlebnis an Bücher und die Nutzung der Bibliothek heran. Das Vorlesen selbst übernehmen unsere Mitarbeiterinnen oder Vorlesepatinnen. Mit ihnen tauchen ihre Kinder in die Sprachmagie und die wunderbar vielfältigen Illustrationen unserer Kinderbücher-Palette ein und können sich in anschließenden Gespräch über das Erlebte austauschen und natürlich auch etwas für zu Hause ausleihen - denn Mutti, Vati und die Großeltern sind bestimmt auch prima Vorleser!

1. Oktober: Wenn der brummige Herr Hummel sich ärgert, spricht er immer in Reimen. Doch eigentlich hat er einen weichen Kern. Als sein Erdloch verschüttet wird, sitzt er fest. Können ihn seine Freunde befreien?



■ Buchvorstellung „Ortsschwibbögen im Erzgebirge“ mit Heike und Wolfgang Lorentz

Heike Lorentz, Jahrgang 1963, ist gelernte Feinmechanikerin und Wolfgang Lorentz, Jahrgang 1958 gelernter Werkzeugmacher. Sie sind seit 1983 verheiratet, haben zwei Kinder großgezogen und freuen sich über zwei Enkelkinder. Das Ehepaar lebt in Wennebostel, einem kleinen Dorf, das zur Gemeinde Wedemark bei Hannover gehört. Seit mehr als 20 Jahren fertigen Sie eigene Schwibbögen aus Holz. Ihre Motive fanden beide im Erzgebirge, einer Region, die bald zu ihrer zweiten Heimat wurde. So weit, so gut. Es sind aber nicht irgendwelche Schwibbögen. Nein! Sie haben sich der Aufgabe gestellt, möglichst viele Ortsschwibbögen in Miniatur nachzubauen. Daraus entwickelte sich die Idee einer Wanderausstellung. Los ging es 2019 in Johanngeorgenstadt, der Stadt des Schwibbogens. Der Ausstellungstitel „Schwibbögen am Ortseingang – Wandern & Wachsen“ war Programm, denn beide verfolgten das Ziel, bis zum Jahr 2024 einhundert Ortsschwibbögen nachzubauen. Vor allem haben sie aber erreicht, dass sich die Erzgebirg(l)er wieder auf ihre „alten“ Ortsschwibbögen besinnen. Denn deren Geschichten sind vielerorts verloren gegangen. Doch auch dieser Aufgabe stellten sich Heike und Wolfgang Lorentz. Sie recherchierten akribisch und brachten so manches unbekanntes Detail ans Licht. Oft war es knifflig und fast schon aussichtslos, aber Hartnäckigkeit und Ausdauer wurden belohnt. Nun sind in dem Buch „Ortsschwibbögen im Erzgebirge“ über 200 Geschichten mit Abbildungen der Ortsschwibbögen samt Miniatur-Nachbauten in einem Buch nachlesbar, das am Montag, 21.10.2024 in Stollberg persönlich sowie über Bestellungen erhältlich ist.



■ Lesung „Kellerengel“ mit Anett Steiner

Zum Tag der Bibliotheken entführt uns Anett Steiner mit ihrem Buch „Kellerengel“ in die Weihnachtszeit im Erzgebirge. Historische Verbrechen ereignen sich erneut. Verdächtig ist der Holzbildhauer Heinrich Hildebrand. Hauptkommissar Ralf Lorenz von der Kripo Chemnitz beginnt zu ermitteln. Dieser wird unterstützt von einem jungen Reporter, dem Pfarrer der Seiffener Barockkirche und der Rechtsmedizinerin Roswitha Grimm. Frau Steiners neuestes Buch „Todestöne“ wird ebenfalls kurz vorgestellt.



■ Kilian/Julian – 13. August 2024

Am 13. August besuchte uns im Rahmen des vom dbv organisierten Projektes „Kilian/Julian - Kinder- und Jugendliteratur anders“ die Sängerin, Entertainerin und Moderatorin Patricia Prawitt.

Patricia Prawitt leiht ihre Stimme dem (nicht nur bei Kindern) beliebten „Burgfräulein Bö“ aus den „Ritter Rost“ Musical-Büchern. Allein mit ihrer vielseitigen Stimme, einem Ghetto-Blaster und einem Notenständer brachte sie die Herzen der Kinder aus den 3. Klassen der Grundschule „Albrecht Dürer“ zum Strahlen. Mit viel Musik, Humor und schauspielerischem Talent lud sie die Kinder zum Mitmachen ein und bereitete allen eine supertolle Stunde schulfrei.

„Ritter Rost“ (ganz aus Blech gemacht) dagegen, musste in die „Ritterschule“, da er in die Tafelrunde von „König Bleifuß dem Verborgenen“ aufgenommen werden wollte. Doch leider herrschten dort haarsträubende Zustände. Nur gut, dass „Burgfräulein Bö“ (die gute Seele der Burg) mit ihrem sprechenden Hut (redet jedoch nur dummes Zeug) und „Koks der Drache“ (10 Millionen Jahre alt und hat nur Unsinn im Kopf), dem Lehrer der „Ritterschule“



mal ein bisschen auf die Finger guckten... Der tosende Beifall der Kinder bestätigte, dass es allen riesig gefallen hat. Wir hoffen, es ergibt sich bald wieder die Gelegenheit, Patricia Prawitt bei uns zu begrüßen.

„Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“



Gefördert durch:



■ Pauenschlag für die Stollberger bei der Deutschen Karate Meisterschaft

Deutsche Vize-Meisterin und ein Doppel-bronze-Medaillengewinner

Das waren aufregende Tage bei der Deutschen Meisterschaft der Jugend, Junioren und U21 am 08./09. Juni 2024 in Erfurt. Mit 1x Silber und 2x Bronze im Gepäck, kehrten unsere Bushidos Fabienne Baberske, Nils Fiedler und Soey Müller megastolz und mit viel Anerkennung nach Stollberg zurück. Eine besondere Auszeichnung für Nils und Fabienne, aber auch der Preis für die monatelangen Entbehrungen gepaart mit viel Schweiß in den Wettkampf-/ Trainingshallen. Ein Event, was nur die besten Sportler/innen aus ganz Deutschland stellt und national das wichtigste Highlight im Jahr ist, gilt es gut vorzubereiten und in vielen Trainingseinheiten wie auch Vorbereitungswettkämpfen strukturiert aufzubauen. Das ist für die Gymnastin Fabienne und den Jungfachtarbeiter Nils gar nicht so einfach, denn bei den Beiden spielt auch der Zeitfaktor eine große Rolle. Neben dem eigenen Training in Stollberg nutzen sie jede Gelegenheit die zusätzlichen Einheiten am Stützpunkt in Rochlitz wahrzunehmen. Fabienne trainiert dort 2x die Woche beim Ihrem Stützpunkt-trainer Ralf Ziezio und ist dort mit Nils ein fester Bestandteil des Teams geworden. Um perfekt auf die deutschen Meisterschaften eingestellt zu sein, trainierte der Stützpunkt eine Woche vor der Deutschen Meisterschaft fast jeden Tag. An manchen Tagen sogar 2x täglich. Das sollte sich für den Stützpunkt sehr gut auszahlen.

Fabienne startete am Samstagnachmittag kräftig durch. Die 15-jährige kämpfte sich in ihrer neuen Altersklasse U18 in der Gewichtsklasse -53 kg Runde für Runde bis

ins Finale, was am späten Abend das Highlight für alle Sportler/innen darbot. Auf dem Weg dahin warteten allerdings schwere Gegnerinnen auf sie, welche auch Teil des Bundeskaders sind und bis dato international sehr erfolgreich waren. Für Fabienne war es das erste Mal, dass sie bei einer deutschen Meisterschaft im Finale stand und damit der größte nationale Erfolg. Dort ging es gegen Alexandra Wolf, die schon zahlreiche Titel und Erfolge, u.a. mehrfache deutsche Meisterin, Youth League-Siegerin sowie Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften verbuchen konnte. Fabienne ging davon unbeeindruckt in den Kampf, lieferte einen tollen Schlagabtausch, musste sich am Ende aber leider der erfahrenen und ein Jahr ältere Kämpferin aus Bayern geschlagen geben. Ein Mega-Erfolg für die Schülerin, welche sich ab sofort Deutsche Karate Vize-Meisterin nennen darf.

Ein paar Stunden vor diesem Erfolg durfte sich unsere Newcomerin Soey Müller (geb. Korb) in der Klasse Kumite Jugend -47 kg beweisen. Für sie waren es die ersten deutschen Meisterschaften und dementsprechend aufgeregt ging sie auf die Tatami. Ihr gegenüber stand eine Gegnerin, für die es nicht das erste hochklassige Turnier dieser Art war. Der Kampf gestaltete sich anfangs ausgeglichen und Soey wurde immer mutiger. Am Ende entschied aber die Gegnerin den Kampf und da diese nicht bis ins Finale kam, blieb Soey der Gang in die Trostrunde leider verwehrt. Trotz alledem konnte sie viel Erfahrung mitnehmen und wird auch das nächste Jahr wieder angreifen.

Am letzten Wettkampftag durfte Nils Fiedler in den Kategorien Kumite U21 -67 kg und im



Kumite Team eingreifen. Hochmotiviert begann der Jungfachtarbeiter und konnte durch schnelle Techniken sowohl das 16tel-Finale wie auch das Achtelfinale für sich verbuchen. Das Viertelfinale wurde zu einem echten Schlagabtausch, was für Nils leider beim Stand von 5:5 verloren ging. Er durfte allerdings im Kampf um Bronze noch einmal eingreifen und sicherte im kleinen Finale Platz 3. Hochmotiviert und davon angetrieben verstärkte er das sächsische Team und konnte die Männermannschaft der U21 zur Bronzemedaille führen. 2x Bronze ist für ihn ein Top-Ergebnis, auf das er sehr stolz sein kann.

Das Abschneiden unserer Sportler/innen mit 1x Silber und 2x Bronze bei der diesjährigen deutschen Meisterschaft ist das beste Ergebnis, was wir als Verein in den letzten Jahren einfahren konnten. Darauf sind wir sehr stolz und danken allen Trainern aus Stollberg und Rochlitz sowie den Betreuern und Eltern vor Ort, die unsere Kämpfer/innen sehr gut unterstützt haben.



Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil:

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im STOLLBERGER Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

■ Helau liebe Stollberger,

wie angekündigt, schauen wir in dieser Ausgabe im Training des Showballetts vorbei. Unsere hübschen 15 Frauen trainieren freitags von 17 bis 19 Uhr für ihren jährlichen großen Showtanz und verschiedenste Motto-Tänze für jeden Anlass. Die Trainerinnen Juliette und Sophia kommen dabei auch an ihre Grenzen, denn eine Erwärmung ohne Meckern über das Krafttraining gibt es selten. Danach folgt oftmals die Wiederholung der älteren Tänze, eine gründliche Dehnung und dann natürlich das Erlernen der neuen Choreografie. Die Altersspanne von 15 bis 30 Jahre und die verschiedenen Charaktere der Tanzmädels harmonisieren aber sehr gut und alle bringen sich auf ihre Art mit ein bei der Gestaltung von Training und Choreografie sowie Kostümen. Dieses Jahr werden sie ganz besonders funkeln!



■ Unsere Gründungstagfeier am Stausee Oberwald

Anlässlich unseres Gründungstages haben wir ein kleines Sommerfest am Stausee Oberwald gefeiert. Nach einem Frühstücksbuffet wurden die Minigolfanlage und die Tretboote erobert. In einer schier endlosen und heißen Sommerzeit haben wir den einen Tag erwischt, an dem die Sonne nur sehr zögerlich hervorkam. Doch davon haben wir uns nicht abhalten lassen und einen schönen Tag zusammen verbracht. Vielleicht ist dabei sogar ein Programmteil für unsere Auftaktveranstaltung am 16.11.24 entstanden? Lasst Euch überraschen!



■ Spendenaktion

Wir wollen auch noch einmal auf unsere Spendenaktion für die neuen Kleider unserer Jugendgarde aufmerksam machen. Bis jetzt sind bereits 1.711 € von den benötigten 4.600 € zusammengekommen! Helft unseren Mädels bitte, ihre neuen Kleider zu bekommen! Hier sind noch einmal die Daten der GoFundMe Aktion: Das Projekt trägt den Titel: „Helft unserer Garde die Tradition aufrecht zu erhalten“ oder ist direkt über unseren Namen auffindbar: „Carnevalsvereinigung Stollberg“. Alternativ könnt Ihr Euch auch per Mail direkt an unseren Verein wenden: fasching@cvs-helau.de.

Nun laufen die Vorbereitungen für den Auftakt im November auf Hochtouren, daher berichten wir beim nächsten Mal über die Arbeit unseres Elferrates. Außerdem wird es langsam Zeit, unser Motto zu verkünden!

Mit herzlichsten Grüßen, Eure CVS-Helau!

Fotos und Text: Anna Thierfelder



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
 Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik

am **13.10.2024** von **10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr** im Museum SAIGERHÜTTE Olbernhau-Grünthal

Das inhaltliche Angebot: Münzbestimmung und Werteinschätzung Beratung zu allen numismatischen Fragen, wie

- Münzen, Medaillen
- Geldscheine
- Orden, Ehrenzeichen
- Ansichtskarten

Zusätzlich kann man sich Tipps holen zum Auf- oder Ausbau der eigenen Sammlung, zur Auswahl eines ansprechenden und preiswerten Sammelgebietes, zu günstigen Kauf- oder Verkaufsmöglichkeiten u.v.a.m.

■ Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des FC Stollberg e.V. – 2024

Tag: Dienstag, den 19.11.2024 Zeit: 19.00 Uhr
 Ort: Vereinsraum/Sportpark



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Diskussion zu Pkt.4.-5.
7. Vorstellung „Zuschuss Ausstattung/Bekleidung“
8. Ausblick
9. Ausklang

Entsprechend können bis 5 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung noch Änderungen zur Tagesordnung durch die Mitglieder laut Satzung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Enrico Held
 FC Stollberg e.V. / Vorstandsvorsitzender

■ Wanderwochenende des „Fitnessverein Stollberg e.V.“

Vom 06.09. bis 08.09.2024 hatten 35 Sportfreunde wieder ein erlebnisreiches Wochenende in Klingenthal-Mühleithen. Im Waldhotel, inmitten der Wälder des Naturparks „Erzgebirge/Vogtland“, waren wir hervorragend untergebracht und konnten bereits aus dem Fenster die Aussicht und Landschaft genießen. Das Restaurant mit regionalen Produkten und vogtländischer Küche verwöhnte uns mit schmackhaften Speisen.

Das Waldhotel war ehemaliges Sport- und Leistungszentrum des nordischen Skisports, später Bundesstützpunkt des Skisports. Einer dieser erfolgreichen Sportler war der Überraschungsgast am Freitagabend – Skispringer Manfred Deckert. Der DDR-Meister, Gewinner der Vier-Schanzen-Tournee, Medaillengewinner bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften gab Einblicke in seine sportliche Entwicklung. Spannend und kurzweilig mit kleinen Anekdoten erzählte er aus seinem Leben, in dem er auch als Oberbürgermeister der Stadt Auerbach tätig war. Heute noch ist er ehrenamtlich aktiv, unterstützt die Region und den Sport u.a. als Vorsitzender des VSC Klingenthal.

Unsere Wanderung am Samstag führte uns zum Topasfelsen Schneckenstein. Die reichen Vorkommen des Topas – „Sächsischer

Diamant“ – wurden im 18. Jahrhundert abgebaut und machten die Gegend bekannt. Viele der „Sächsischen Diamanten“ befinden sich noch heute im „Grünen Gewölbe“ in Dresden sowie im „Kronenschatz“ des englischen Königshauses. Der Felsen ist 23,5 m hoch und kann bestiegen werden. Schön gestaltete Schautafeln und Sitzgruppen laden zum Verweilen ein.

Es ging weiter zum „Panoramablick“. Wir hatten einen herrlichen Blick auf die Vogtlandarena – offiziell eingeweiht 2006, Austragungsort verschiedener Weltcups im Skispringen und Nordischer Kombination.

Auf dem Floßgrabenweg, vorbei am Wasserrad erreichten wir wieder das „Waldhotel“. Wir entspannten uns auf der gemütlichen Terrasse oder im Wellnessbereich. Der Abend endete bei gutem Essen und der musikalischen Darbietung von Jan aus Klingenthal. Von Klassik bis Rock spielte Jan auf seiner Zither auch Schlager und Filmmusik.

Vielen Dank an die Organisatoren.

Text und Fotos: Regina Flemming



Topasfelsen Schneckenstein



am Floßgraben



■ 10. Volleyball-Mix-Turnier des Fitnessvereins Stollberg e.V.

Am 24.08.2024 führte die Abteilung Volleyball des Fitnessvereins Stollberg e.V. zum 10. Mal ihr jährliches Mixturnier in der Dreifeldhalle Stollberg durch. Die elf angetretenen Mannschaften lieferten sich spannende und hochwertige Spiele. Nach einem sehr intensiven Finale gegen die Mannschaft aus Dorfchemnitz konnte sich die Mannschaft des Fitnessvereins an die Spitze setzen und das Turnier für sich entscheiden. Auch im nächsten Jahr ist ein Turnier in Planung und der Verein hofft erneut auf rege Beteiligung. Die Abteilung Volleyball freut sich natürlich auch über volleyballerprobten Nachwuchs, der das Team unterstützt. Bei Interesse melden Sie sich gern bei Abteilungsleiter Elias Lehmann unter: eliaslehmann@web.de





ZWERGENTURNEN OKT-APRIL

Maxi-Gruppe 3

Turnhalle A-Dürer-Grundschule
Glückauf Straße 29
09366 Stollberg

- Vorschule bis 1. Klasse
- jeden Mittwoch, 16–17:00 Uhr
- ohne Begleitung

Verein „groß & klein“ e.V. Stollberg



ELTERN-KIND-TREFF

Wir laden euch ganz herzlich zu unserem Eltern-Kind-Treff ein. Unser Angebot richtet sich an alle Kinder von 7 Monaten bis 3 Jahren, die noch keine Kindertageseinrichtung besuchen und erste Spielkameraden treffen wollen. Freut euch auf:

- Kontakte knüpfen
- Erfahrungsaustausch
- gemeinsames zweites Frühstück
- Gemeinsames Feiern von Festen & kalendarischen Höhepunkten
- Fachinformationen rund ums Kind z. B. Weiterbildungen, Elternabende, erste Hilfe & spezifische Themen
- Geschwistertage

Begegnungszentrum „das dürer“ Stollberg
Albrecht-Dürer-Str. 85
09366 Stollberg

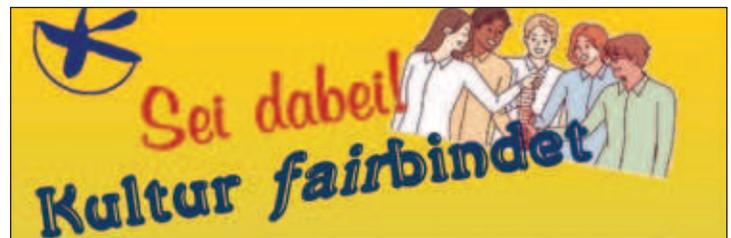
Jeden Donnerstag
9:30 bis 11:30 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Veranstaltet durch:
Verein „groß & klein“ e.V. Stollberg
Albrecht-Dürer-Straße 85
09366 Stollberg

Fon 037296 933321
Mail: gross-klein@gmx.de
Verein „groß & klein“

Verein „groß & klein“ e.V. Stollberg



Sei dabei!
Kultur fairbindet

Workshops:

- Begegnungen
- Kosmetik
- Malerei
- Textiles Gestalten
- Töpfern
- Gemeinsam Kochen
- Korbflechten
- Musik und Rhythmus
- Kulturkreis trifft Karneval

Projektdauer: 01.09.2024 – 31.08.2026
Projektleiterin: Ramona Brauer

* Genaue Termine und Orte werden bekanntgegeben

kulturkreis stollberg & umgebung e.V.
Hammelsch. 2, 09366 Stollberg, Tel. 0192-5653382
www.kulturkreis.stollberg-umgebung.de
Kulturkreise Stollberg und Umgebung e.V.

STADT STOLLBERG
Technische Hilfe
037296 13147

Herbstgedanken

Wenn der Nebel sich mystisch über Täler legt,
ohne dass sich dabei irgendwo ein Lüftchen regt,
dann ist es wieder so weit,
der Herbst steht bereit.

Und er hat sich Mühe gegeben,
drum sehe ich im Sonnenlicht Spinnenweben
mit funkelnem Tropfenglanz
und letztem Mückentanz.

Andreas Glanz

**Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200**

■ KARATE trifft JU-JUTSU – ein Besuch in unserer Partnerstadt Nördlingen

Nach dem zum Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters die Idee geboren war, unsere Partnerstadt Nördlingen zu besuchen, war es nun Ende August so weit. Zu fünft machte sich am Freitag die erste Gruppe der „Karatekas“ mit dem Motorrad auf den Weg in die wunderschöne bayerische Stadt. Die zweite Gruppe folgte am Samstag mit einem von der Stadt Stollberg zur Verfügung gestellten Stadtbus. Damit waren wir auch optisch ein „Hingucker“. Am „JUFA-Hotel“

(direkt an der Stadtmauer) angekommen, wurden wir schon herzlich von unseren Motorradfahrern erwartet. Es blieb nicht viel Zeit, weil unser erster Termin schon 11.00 Uhr wartete. Wir wurden im Rathaus von der stellvertretenden Oberbürgermeisterin Frau Eiseler empfangen. Sie war sehr erfreut, dass wir den Austausch auf sportlicher Ebene vollziehen wollen.

Später überreichten wir Gastgeschenke im Namen der Stadt Stollberg und vom „Bushido“

Stollberg e.V. – der Präsentkorb mit regionalen Produkten und das erzgebirgische „Räuchermännel“ kamen sehr gut an. Nach einer Rathausführung und einem Gruppenfoto mussten wir auch schon wieder weiter. Der nächste Termin wurde sportlich. Wir hatten uns mit der Ju-Jutsu Abteilung des „TSV Nördlingen“ verabredet, ein gemeinsames Training zu halten. Nun mag einer denken, Ju-Jutsu und Karate, das sind doch zwei verschiedene Sportarten. In dem Training zeigte sich sehr schnell, dass es doch viele Gemeinsamkeiten gibt. Im Falle der freien Verteidigung (Selbstverteidigung) ist es eigentlich egal, welchen Stil man trainiert. Die Trainer Sascha (Nördlingen) und Thomas (Stollberg) sorgten für eine abwechslungsreiche Trainingseinheit. Das Eis zwischen den doch recht jungen Sportlern aus Nördlingen und den „Oldies“ aus Stollberg war sehr schnell gebrochen und wir hatten trotz der Hitze jede Menge Spaß dabei. Mit dem Versprechen eines Gegenbesuches seitens der Ju-Jutsuka verabschiedeten wir uns mit einem „Räuchermännel“ zur Erinnerung.

Bis zum nächsten Termin hatten wir Gelegenheit, im Restaurant „Schlössle“ bei herrlichem Sommerabendwetter im Biergarten gemütlich zu Essen. Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten unseren letzten Tagesordnungspunkt – eine eigens für uns organisierte Stadtführung am Abend – ansteuern. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die Stadtgeschichte, ließen uns Fachwerkhäuser zeigen und durch enge Gassen führen. Mit Glockenschlag 22.00 Uhr und dem Ruf des Türmers „So G'sell so“ bedankten wir uns bei unserem Stadtführer Andreas und rundeten den wunderbaren und sehr erlebnisreichen Tag im Pup bei einem Bierchen ab.

Am nächsten Morgen machte sich unsere „Motorradgang“ auf den Rückweg, während die anderen vor Reiseantritt die Gelegenheit nutzten, ein Stück über die sehr gut erhaltene Stadtmauer zu wandern und den Kirchturm „Daniel“ mit seinen 350 Stufen und 70 m Höhe zu besichtigen. Der anstrengende Aufstieg wurde mit einem wundervollen Ausblick über das „Nördlinger Ries“ belohnt, bevor es hieß: Auf Wiedersehen Nördlingen.

Text und Fotos: Bushido e. V.



■ Rückblick Dorf- und Sportfest in Gablenz



Buntes Treiben bei uns im Ortszentrum konnte nur eines bedeuten: Es gibt etwas zu feiern.

Am Wochenende 9. bis 11. August war bei uns in Gablenz richtig was los. Alle Vereine waren wieder dabei, für unsere Bürger und Besucher ein schönes Dorffest auszugestalten.

Die Feuerwehr feierte gleich drei Geburtstage:

- 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gablenz
 - 60 Jahre Jugendfeuerwehr Gablenz
 - 5 Jahre Kinderfeuerwehr „Gablenzer Bambinis“
- und der Posaunenchor hatte 60-jähriges Jubiläum.



Freitag stand ganz im Zeichen der Feuerwehr. Mit der Auftaktveranstaltung freuten wir uns sehr, dass wir unseren Bürgermeister, den Ortschaftsrat, den Kreisbrandmeister, unsere Partnerwehr aus Bornitz, unsere benachbarten Ortswehren Beutha, Oberdorf und Stollberg und viele mehr bei uns begrüßen durften. Ein solcher Tag ist immer eine gute Gelegenheit, alle in festlicher Runde zu bündeln und danke zu sagen. Ein Dank für Kameradschaft, Unterstützung und Engagement. Danke an alle Familien, die das Ehrenamt unterstützen und auf ihre Lieben in dieser Zeit verzichten sowie allen Förderern.

Aktuell ist unsere Wehr mit 32 Kameradinnen und Kameraden sowie 21 Kindern und Jugendlichen in der Nachwuchsarbeit aktiv. 11 Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung gehören außerdem dazu und unterstützen die aktive Truppe. Für unseren kleinen Ort ist das schon beachtlich.



Im weiteren Festgeschehen präsentierten wir uns mit einer Fahrzeug- und Technikschaue auf dem Festgelände am Feuerwehrgerätehaus. Dabei hat uns die Drehleiter der FF Stollberg mit 3 Kameraden unterstützt. Alle Kameraden beantworteten Interessierten Fragen und die Kleinen waren glücklich, ein paar Runden mit dem großen Löschfahrzeug drehen zu dürfen. Eine Ausstellung zu unserem Jubiläum durfte natürlich auch nicht fehlen. In den großzügigen Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft durfte jeder historische Feuerwehrtechnik und Ausbildungsmaterial sowie Fotos und unsere Chronik bestaunen. Außerdem konnte man alte Musikinstrumente bewundern und ausprobieren. Nicht zuletzt hatten unsere Kinder und Junggebliebenen sehr viel Freude, ein Feuerwehrfahrzeug „Barkas B1000“ aus Holz oder eine lustige Schlauchtrompete zu basteln.



Am Samstag fand unser Sportfest mit Volleyballturnier, Kleinfeldfußball und Tischtennis statt – ein Nachmittag füllendes Programm. Die Sportler waren bis in die frühen Abendstunden eifrig dabei, in den Turnieren einen guten Platz zu erkämpfen. Nach einer kurzen Auffrischung daheim, tanzte man mit der Band „Wohnzimmer“ in den gemütlichen Abend. Und beim spätabendlichen Paddeln auf dem Löschteich nutzte manch einer die Gelegenheit, in die Sterne zu schauen.



Der Geburtstag des Posaunenchor wurde mit einem Familien- und Blaulichtgottesdienst am Sonntag in unserem Gerätehaus gefeiert. Dabei begleiteten unseren Posaunenchor weitere Posaunenchöre der gesamten Stollberger Ephorie und wir waren sehr froh, Pfarrer Müller noch einmal bei uns willkommen zu heißen. Zum Gottesdienst kamen sogar bei einem Musikbeitrag die gebastelten „Schlauchtrompeten“ zum Einsatz. Das bunte Programm sollte gleich danach mit einem Familientag weitergehen. Mittags stärkten wir uns mit den kulinarischen Köstlichkeiten der Fleischerei Geisler und ein gutes Stück Kuchen von unserem Kuchenbuffet versüßte uns den Nachmittag. Die Pfadfinder waren zu Besuch und zeigten eine gemeinsame Übung im Transport verletzter Personen mit der Jugendfeuerwehr. Es war sehr interessant zu entdecken, wie viele Parallelen es doch gibt. Das Märchenspiel der Beuthaer „Männerkulturgruppe“ „entführte“ uns mit einer witzigen Geschichte „Es war einmal...“, die unser Dorf- und Sportfest nach all seinen Höhepunkten abrundete.



Danke an alle Mitwirkenden und Helferlein, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Text und Fotos: Nadine Schwarzer (FF Gablenz/Dorffestkomitee)

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr 112
Verkehrsunfall, Überfall usw. 110
Polizeirevier Stollberg 900
Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahnaerzte-in-sachsen.de
Giftnotruf 0361 730730

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2305070
Gas 0800 2200922
Fernwärme 03741 145841

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070
Gas 0371 4514444
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!

Wo? – Was? – Wie? – Wer?

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Tierärzte-Team Erzgebirge: Hochmoderne Praxis in Zwönitz eröffnet

Das Tierärzte-Team Erzgebirge (gegründet von Julia Hübner und Stephanie Brandt) freute sich darauf, am 19. August seine hochmoderne Praxis in **Zwönitz, Bahnhofstraße 43**, zu eröffnen und eine umfassende medizinische Versorgung für Pferde, Kleintiere, Vögel und Exoten anzubieten. Mit einem motivierten und kompetenten Team sowie modernster Ausstattung ist die Praxis bestens aufgestellt, um sowohl im Alltag als auch im Notfall eine erstklassige Betreuung zu gewährleisten.



Notfallpraxis: Rund um die Uhr für kritische Fälle

Ein besonderes Highlight der neuen Praxis ist die **Notfallpraxis**, die auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten und an Wochenenden für Notfälle geöffnet ist. U. a. mit Röntgen, Ultraschall, Endoskopie und verschiedenen Therapiegeräten sind wir bestens ausgestattet, um eine breite Palette von Behandlungen anzubieten (wie auch chirurgische Eingriffe bei Notfällen/Unfällen).

Damit begegnet das Tierärzte-Team Erzgebirge dem akuten Tierärztemangel und schließt eine wichtige Versorgungslücke in der Region. **Es ist jedoch unbedingt notwendig, dass alle Patienten oder überweisenden Tierärzte sich vorher anmelden (Telefon: 037754/15820), bevor sie kommen.** So kann überprüft werden, inwiefern Kapazitäten vorhanden sind. Dieses Konzept wird zunächst als Pilotprojekt für sechs Monate getestet. Ziel ist es, den Notdienst in der Region langfristig zu etablieren, um sowohl im Alltag als auch im Notfall eine erstklassige Betreuung zu gewährleisten und vor allem auch mit den Tierärzten im Erzgebirgskreis zum Wohle und der Gesundheit unserer Tiere und damit last, but not least auch ihrer Besitzer/Innen, zusammenzuarbeiten.



JOBS IN DER HEIMAT!

www.fachkraefte-erzgebirge.de

Stellenangebote in Stollberg

- **Kantinenauhilfe (m/w/d) auf Minijobbasis**
- **Projektmanager (m/w/d) - Connectors**
- **Entwicklungsingenieur (m/w/d) - Industrial Engineering**
- **Werkstudent (m/w/d) Entwicklung**
- **Werkstudent (m/w/d) IT & Digitalisierung**
- **Abteilungsleiter (m/w/d) - Logistik**
- **Projektleiter (m/w/d) - Wertstromdesign**
Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
- **Pflegefachfrau/Pflegefachmann Stollberg (Ausbildungsstart 1. September 2025)**
Diakonie Erzgebirge, Bad Schlema
- **Sales Manager Prüftechnik (m/w/d)**
WESKO GmbH, Stollberg

Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei?

Wir würden uns sehr freuen!

Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge!

HERZliche Grüße Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge

■ Absolventenveranstaltung des Erzgebirgsklinikums



Stollberg – Am 29.08.2024 fand im Bürgergarten in Stollberg die diesjährige Absolventenveranstaltung des Erzgebirgsklinikums statt, bei der die Auszubildenden aller Häuser in einem festlichen Rahmen ihre Abschlusszeugnisse erhielten. Insgesamt konnten 53 Absolventinnen und Absolventen verabschiedet werden, darunter 43 Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, acht Krankenpflegehelfer, ein Operationstechnischer Assistent und eine Anästhesietechnische Assistentin. Der Großteil der jungen Fachkräfte bleibt auch in Zukunft am Erzgebirgsklinikum.

Absolventen des Erzgebirgsklinikums 2024 (Foto: K. Koch EGK)

Acht Absolventen hatten einen Notendurchschnitt von 1,5 oder besser. Linda Müller aus dem Haus Annaberg schloss ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau mit einem Durchschnitt von 1,0 ab und wurde als Jahrgangsbeste vom Freistaat Sachsen ausgezeichnet. Die Krankenpflegehelferin Iris Röttsch aus dem Haus Stollberg schloss ihre praktische Prüfung als Beste mit der vollen Punktzahl von 100 Punkten ab – dies gab es so erstmals seit 13 Jahren.

In seiner Ansprache betonte der Geschäftsführer des Erzgebirgsklinikums, Marcel Koch, die Bedeutung der qualifizierten Ausbildung im Gesundheitswesen und lobte das Engagement der jungen Fachkräfte. „Sie haben in einer Zeit, die für das Gesundheitswesen besonders herausfordernd war, Großes geleistet. Ihre Fähigkeiten und Ihr Einsatz sind ein unschätzbare Gewinn für unser Klinikum und die gesamte Region,“ so Koch.

„Unsere Absolventen stehen nun vor dem Beginn eines neuen, spannenden Lebensabschnitts. Viele von ihnen haben bereits ihre Arbeitsverträge in unserem Klinikum unterzeichnet und freuen sich darauf, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden“, sagte Constanze Neubert, Leitende Pflegedirektorin des Erzgebirgsklinikums.

Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Empfang, bei dem die Absolventen, ihre Familien sowie die Praxisanleiter der Häuser in entspannter Atmosphäre zusammenkamen.

■ Erzgebirgsklinikum stellte Sanierungsplan vor

Annaberg-Buchholz – Für das Erzgebirgsklinikum steht jetzt der nächste wichtige Schritt in eine sichere Zukunft an: Wie vom Aufsichtsrat und dem Gesellschafter im Juni beauftragt, hat die Geschäftsführung fristgerecht ein Sanierungskonzept erstellt, das gestern im Kreistag vorgestellt wurde. Damit wird das Medizinkonzept fortgeschrieben, das nach der erfolgreichen Fusion vor allem die Neuordnung der Struktur und eine Organisationstraffung in den Mittelpunkt stellte. „In den vergangenen dreieinhalb Jahren seit der Fusion haben wir viel erreicht“, erklärt Marcel Koch, Geschäftsführer der Erzgebirgsklinikum gGmbH und ihrer drei Tochtergesellschaften. „Die Herausforderungen im Gesundheitswesen werden aber leider nicht kleiner. Darum dürfen wir uns auf diesen ersten Erfolgen nicht ausruhen, sondern müssen den eingeschlagenen Weg jetzt konsequent weitergehen.“

Wie alle Krankenhäuser in Deutschland leidet das Erzgebirgsklinikum unter den anhaltend schwierigen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen. Die stationären Patientenzahlen sind in den vergangenen Jahren gesunken und werden – so prognostizieren es Experten – nicht mehr das Niveau der Vor-Corona-Jahre erreichen. Inflationsbedingte Mehrkosten sorgen zeitgleich dafür, dass Kosten steigen und die Kosten-Erlös-Schere immer weiter auseinanderklafft. Hinzu kommen am Erzgebirgsklinikum lokale Besonderheiten: Der Anteil der Älteren in der Bevölkerung wächst. Verbunden damit, steigt die Nachfrage insbesondere nach ambulanten Gesundheitsdienstleistungen. Aber immer mehr niedergelassene Ärztinnen und Ärzte gehen in Rente und können keine Nachfolger finden. „Das ist eine Lücke, die wir – aus Verantwortung gegenüber den Menschen im Landkreis – schließen möchten“, erläutert Koch. Über die bereits jetzt etablierten Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) hinaus, wolle man künftig auch im ambulanten Bereich ein verlässlicher Partner für die Patientinnen und Patienten der Region werden. „Dabei werden alle vier Standorte erhalten bleiben“ stellt Koch klar. Denn durch die eingeschränkte Erreichbarkeit aufgrund des Gebirges und der Grenze zur Tschechischen Republik seien sie zur Sicherstellung der Krankenversorgung zwingend erforderlich. „Es ist aber dringend erforderlich, Doppelvorhaltungen im Leistungsangebot zwischen den Standorten abzubauen, sich gesundzuschumpfen und alle Kosten auf den Prüfstand zu stellen.“

Um die betriebswirtschaftliche Situation der Erzgebirgsklinikum gGmbH einschließlich der drei Tochtergesellschaften nachhaltig zu verbessern und so die Krankenversorgung in der Region auch in den kommenden Jahren sicherstellen zu können, sieht der Sanierungsplan mehr als 50 Maßnahmen vor.

Kosten sollen gesenkt, Erlöse gesteigert und Leistung und Qualität langfristig gesichert werden.

Annaberg und Zschopau sind für die Bündelung der stationären Leistungen vorgesehen. Die Häuser in Stollberg und Olbernhau sollen sich verstärkt auf ambulante Leistungen konzentrieren. „Insgesamt werden so 155 stationäre Betten im Verbund abgebaut. Dies entspricht dem Äquivalent eines Standorts ohne auf einen Standort verzichten zu müssen“, macht Koch die Rechnung auf. „So passen wir unser Versorgungsangebot an die rückläufige Nachfrage an und stehen weiterhin an allen vier Orten im Verbund der Bevölkerung medizinisch zur Seite.“ Das Zielbild sieht zwei Gesundheitszentren mit großem ambulanten Schwerpunkt und zwei gut entwickelte Grund- und Regelversorger vor. Am Standort Zschopau wird in der Chirurgie eine Konzentration der speziellen viszeralchirurgischen und der speziellen endoprothetischen Eingriffe erfolgen, während in Annaberg die invasive Kardiologie und die Mammachirurgie gebündelt werden. Die endgültige medizinische Struktur wird bekanntgegeben, sobald die Konsequenzen aus der Krankenhausreform absehbar sind.

Insgesamt könnte die Umsetzung zu einer Ergebnisverbesserung von rund 15 Mio. Euro jährlich führen. Zusätzlich beinhaltet der Sanierungsplan ein einmaliges Einsparpotenzial von ca. 2 Mio. Euro. Erste Maßnahmen, insbesondere zur Liquiditätsverbesserung,



Alle vier Standorte des Erzgebirgsklinikums bleiben erhalten. (Fotos: EGK)

rung, wurden bereits vorsorglich eingeleitet und werden nun weiter vorangetrieben. Aber eine Sanierung ist zunächst auch mit Kosten verbunden: Um die erforderliche Krankenhausstruktur aufrechtzuerhalten und das Leistungsangebot an die veränderten Anforderungen anzupassen, sind Investitionen in Höhe von rund 55 Mio. Euro erforderlich. „Wir haben das sorgfältig geprüft und mussten leider feststellen, dass das Erzgebirgsklinikum nicht in der Lage ist, diese Investitionen aus eigener Kraft zu stemmen“, erklärt Koch. Erste Gespräche mit den Kostenträgern und der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) hätten dazu bereits stattgefunden. Alle Beteiligten hätten Potenzial im Konzept gesehen und Gesprächsbereitschaft signalisiert. Mit dem Sächsischen Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sei man darüberhinaus über Fördermöglichkeiten im Austausch. „Diese Gespräche werden jetzt vertieft“, blickt Koch in die nahe Zukunft. „Ich hoffe, dass wir eine gute Lösung finden, um dann gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit voller Kraft das Fundament für eine wirtschaftlich stabile Zukunft unseres Klinikums legen zu können.“

■ Verlagerung der MVZ-Praxen Thalheim ins Erzgebirgsklinikum Stollberg

Stollberg – Das MVZ Thalheim mit der Praxis für Orthopädie sowie der Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie eröffnet ab dem 01.10.2024 in neuen Räumlichkeiten: Im Rahmen einer Neustrukturierung und Modernisierung zieht das MVZ ins Erzgebirgsklinikum in Stollberg um. Die Praxen in Thalheim schließen zum 30.09.2024, sodass ein nahtloser Übergang für alle Patientinnen und Patienten gewährleistet ist.



Von links: Praxismanagerin Nadine Richter, René Beier, Leiter der Betriebstechnik im Haus Stollberg, und Franziska Gottschlich, Kaufmännische Leiterin der Erzgebirgsklinikum MVZ gGmbH, bei der Planung der neuen Räumlichkeiten für die MVZ-Praxis (Foto: A. Wunsch/EGK)

„Die bisherigen Praxis- und OP-Räume sind aufgrund des baulichen Zustands und der bisherigen Strukturen nicht zukunftsfähig“, begründet Franziska Gottschlich, Kaufmännische Leiterin der Erzgebirgsklinikum MVZ gGmbH, die Verlagerung. Gemeinsam mit vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie aktuell mit der Planung und Vorbereitung des Praxisumzugs befasst.

Durch die Verlagerung der MVZ-Praxen an den Hauptstandort des MVZ Stollberg ist eine noch engere Anbindung an das Klinikum und die dort vorhandenen Ressourcen möglich. So kann beispielsweise die Radiologie vor Ort mitgenutzt werden. Zudem können bereits vorhandene Räumlichkeiten und Strukturen für das MVZ verwendet werden. „Dies ist im Kontext der aktuellen Sanierungsmaßnahmen, die für das Erzgebirgsklinikum und seine Tochtergesellschaften zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung im Landkreis umgesetzt werden müssen, ein wichtiger Schritt“, so Gottschlich.

Nichtsdestotrotz möchte die Erzgebirgsklinikum MVZ gGmbH auch in Zukunft die ambulante Versorgung am Standort Thalheim stärken. „Wir planen, gemeinsam mit dem Bürgermeister Thalheims und unserem bisherigen Vermieter zu prüfen, ob in der bisherigen Liegenschaft in Thalheim ein Ausbau zu einer Poliklinik mit drei Kassensitzen verschiedener Fachgebiete in einem angemessenen Kostenrahmen möglich ist“, gibt Geschäftsführer Marcel Koch einen Ausblick auf die weitere Planung.

Patientinnen und Patienten der beiden Praxen erreichen diese ab dem 01.10.2024 unter folgender Telefonnummer: 037296 53-9070. Weitere Informationen zu den künftigen Öffnungszeiten und Leistungen der Praxen finden Sie zeitnah unter: <https://www.erzgebirgsklinikum.de/mvz>

■ Zukünftige Ausrichtung der Erzgebirgsklinikum MVZ gGmbH



Annaberg-Buchholz – Die Erzgebirgsklinikum MVZ gGmbH wird im Rahmen der Sanierung des Erzgebirgsklinikums und seiner Tochtergesellschaften neu aufgestellt. Um die ambulante medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Fläche zu gewährleisten und gleichzeitig den wirtschaftlichen Betrieb und Erhalt der Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) sicherzustellen, beabsichtigt das Erzgebirgsklinikum mit seiner Tochtergesellschaft zukünftig insgesamt zehn bis 15 MVZ-Standorte im östlichen Erzgebirgskreis zu etablieren.

In diesen Polikliniken sollen zwei bis drei Fachärzte verschiedener Fachrichtungen angesiedelt sein, um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Als Standorte für die MVZ sind Grund- und Mittelzentren mit einem unmittelbaren Einzugsgebiet von über 10.000 Einwohnern vorgesehen. „Bezüglich der Standortfrage tauschen wir uns in den nächsten Monaten mit den Bürgermeistern der in Frage kommenden Städte aus. Bereits jetzt ist entschieden, dass es an jedem Krankenhausstandort auch einen MVZ-Standort geben wird“, erklärt Geschäftsführer Marcel Koch.

Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen geplant, die zur Steigerung der Erlöse der Erzgebirgsklinikum MVZ gGmbH beitragen sollen. Dank einer zentralen Terminvergabe sollen Patientinnen und Patienten in Zukunft über einen zentralen Kontakt Termine für alle MVZ-Praxen erhalten können. „So können wir unsere Auslastung in den einzelnen Praxen noch weiter verbessern und den Patienten schneller und einfacher zu einem Facharzttermin verhelfen“, so Koch.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Freitag, 18.10.2024
von 14:00 bis 18:00 Uhr



im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21.

■ Rückblick zum Begrüßungsball der 5. Klassen

Am Freitag, dem 9. August 2024, fand im „Bürgergarten“ Stollberg der 7. Begrüßungsball für die neuen 5. Klassen der „Altstadtschule“, des „Carl-von-Bach-Gymnasiums“ Stollberg und der „Internationalen Schulen“ Niederwürschnitz statt. Dieser besondere Abend bot unseren neuen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, gemeinsam den Übergang von der Grundschule zur Oberschule bzw. zum Gymnasium zu feiern und sich besser kennenzulernen. Die Idee zu diesem Ball stammt übrigens aus unserer Partnerstadt Tamási in Ungarn. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten die jungen Tänzerinnen des Tanzprojektes „Keen on Rhythm“ Schneeberg e.V. und eine gemeinsame Schülerband der Musikschule und des Gymnasiums. So beginnt das neue Schuljahr mit viel Spaß, Party, Musik und Tanz!



■ Rückblick Jugendcamp der Partnerstädte

Vom 9. bis 16. Juli 2024 fand in Montigny-en-Gohelle das 9. internationale Jugendcamp der Partnerstädte Tamási (Ungarn), Montigny-en-Gohelle (Frankreich) und Stollberg statt. Sechs Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren reisten gemeinsam mit zwei Betreuern der Stadtverwaltung Stollberg und des Selbsthilfe Jugendtreffs Pink Panther e.V. für eine Woche in die französische Partnerstadt. Das Camp, organisiert von der Gastgeberstadt, bot den Jugendlichen täglich eine Vielzahl an abwechslungsreichen Ausflügen und Teamaktivitäten im Rahmen des Jugendaustausches.

Auf dem Programm standen kreative Bastelaktionen, wie die Gestaltung eines persönlichen Schlüsselanhängers als Andenken sowie Besuche des Aquariums Nausicaá am Strand von Boulogne-sur-Mer, des Museums Louvre-Lens und des Fußballstadions Stade

Bollaert-Delelis in Lens. Besonders beeindruckend waren auch eine Stadtführung durch Lille, die Teilnahme an der traditionellen Parade zum französischen Nationalfeiertag am 14. Juli und der Besuch des Parc d'Olhain, wo die Jugendlichen auf einem Netz-Parcours zwischen den Bäumen klettern konnten.

Während ihres Aufenthalts hatten die Jugendlichen aus den drei beteiligten Ländern die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen zu sammeln, die Region und die Partnerstadt besser kennen zu lernen und ihre Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen. Viele von ihnen haben neue, grenzüberschreitende Freundschaften geschlossen, die ihnen zahlreiche unvergessliche Erinnerungen bescherten.

Das nächste Jugendcamp der Partnerstädte wird 2025 von der Stadtverwaltung Stollberg organisiert und findet voraussichtlich im Juli statt.



■ Stollberger Freizeitradtour 2024

Grandioses Fahrradwetter hat unsere 7. Freizeitradtour auch in diesem Jahr wieder zu einem herrlichen Erlebnis für die ganze Familie gemacht. Start war am 8. September um 10 Uhr in Stollberg an der Zwickauer Straße Ecke Weststraße mit etwa 50 Teilnehmern.



Entspannt ging es dann von Neuwürschnitz nach Niederwürschnitz entlang der „Alten Ziegelei“ durch den Steegenwald und über die Steegenwiesen durch Niederdorf zurück nach Stollberg. Die 19 Kilometer lange Tour endete an der MTB-Strecke am Ski Hang, wo der Mountainbike Verein mit frischem Obst, Kuchen, Kaffee und Roster die Teilnehmer in Empfang nahm und zu einem gemütlichen Ausklang im Liegestuhl einlud.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und dem Mountainbike Verein für diesen tollen Ausflug sowie ASSKomm für die Mitwirkung und Unterstützung.

Beutha im Wandel der Jahreszeiten

Am 24. und 25. August fand in Beutha das Feuerwehr- und Vereinsfest statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde bereits am Nachmittag allerhand geboten. In der „Kaffeestube“ – der Grundschule – gab es liebevoll gestaltete Kuchen und Torten. Der „Eismann“ war mit leckerem Eis vor Ort und gleich



daneben wurden schmackhafte Cocktails angeboten. Den Auftakt des Festes bildete eine Aufführung der „Grundschule Beutha“, ein weiterer Höhepunkt war eine Schauvorführung der Freiwilligen Feuerwehr Beutha zur technischen Hilfeleistung. Eine Tombola, das traditionelle Entenrennen und das Programm der „Männerkulturgruppe“ gehören in Beutha immer zum Fest dazu. Letztere stimmte uns schon einmal auf die Advents- und Weihnachtszeit ein mit Bergmann, Engel, Räuchermann und weiteren lustigen Gesellen. Eine Polonaise und das „Steigerlied“, das jeder hier im Erzgebirge kennt und mitsingen kann, umrahmten die Aufführung. Die angenehmen Temperaturen luden anschließend zum Tanz bis nach Mitternacht ein. Unser Dank gilt all unseren Gästen und den vielen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen. Ohne die ehrenamtliche Arbeit wäre so ein Fest nicht möglich.

Hier schon ein Ausblick für das kommende Jahr: wir sehen uns am 23. August 2025 in Beutha wieder und laden dazu alle herzlich ein.

Der Feuerwehrverein Beutha



„Beutha rettet gemeinsam“ ...

unter diesem Motto fand am 30. August ein ERSTE-HILFE-Kurs statt. 35 interessierte Einwohner zwischen 10 und 80 Jahren aus Beutha und Umgebung erlebten 90 kurzweilige Minuten. Herr Oschmann verdeutlichte anhand praktischer Beispiele Verletzungen und Krankheitsbilder, sodass es für alle sehr anschaulich und gut verständlich war. Vergessenes Wissen konnte aufgefrischt werden und einige Dinge waren für manch einen Besucher auch neu. Wir danken den Teilnehmern der Veranstaltung, dem Moderator des Abends, den Organisatoren und besonders einer Einwohnerin, welche den Wunsch nach einen ERSTE-HILFE-KURS an uns herangetragen hat.

Der Feuerwehrverein Beutha



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg



Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de

Veranstaltungsorte:

- (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	29.09.	09.30 Uhr	Minigottesdienst mit Taufe (1)
Samstag	05.10.	14 – 17 Uhr	Annahme der Erntegaben (1)
Sonntag	06.10.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank mit Kindergottesdienst (1)
		11.00 Uhr	Posaunenchor zum Stollberger Bauernmarkt im Marienpark
Sonntag	13.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Dienstag	15.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde Oberdorf
Mittwoch	16.10.	15.00 Uhr	Seniorenkreis (2)
Sonntag	20.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (1)
		09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Gablenz
Donnerstag	24.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde Gablenz
Freitag	25.10.	19.30 Uhr	Kreis Junge Erwachsene (2)
Sonntag	27.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Taufgedächtnis mit Kindergottesdienst und brunch (1)
Donnerstag	31.10.	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Schwesterkirchgemeinden und Bläsermusik (1)

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

Christenlehre Stollberg (im Lutherhaus) - außer in den Ferien

Klasse 1+2: montags, 15.30 Uhr
Klassen 3-6: dienstags, 15.30 Uhr

Christenlehre Gablenz (im Haus der LKG) - außer in den Ferien

Klasse 1-4: mittwochs, 15.45 Uhr

Junge Gemeinde (im Lutherhaus) - außer in den Ferien

dienstags, 18.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor: dienstags 19.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei: montags, 19.30 Uhr
Engelchorprobe: dienstags, 16.30 Uhr ab 22.10.2024
Flötenchor: mittwochs, 17.30 Uhr
Oratorienchor: mittwochs, 19.30 Uhr

Pfarramt geschlossen!

Am Freitag, dem **04.10.2024**, nach dem Tag der Deutschen Einheit bleibt das Pfarramt/Friedhofsverwaltung geschlossen. Wir bitten um Beachtung

Erntedank 2024

Am **Sonntag, dem 6. Oktober** feiern die Christen Erntedank. Auch in unserer Kirche wollen wir 9.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, Gott danken für seine Güte und Treue. Die Kirche wird dann mit Blumen und vielfältigen Erntegaben geschmückt sein. Die Erntegaben der Kirchgemeinde sollen einem guten Zweck dienen und werden an die Stollberger Tafel gespendet. Gerne können Sie sich an der Aktion beteiligen und Ihre Nahrungsmittel-Spende am Samstag, dem 5. Oktober von 14 – 17 Uhr in unserer Kirche abgeben.

Der Posaunenchor bläst ab ca. 11.00 Uhr im Marienpark zum Stollberger Bauernmarkt.

Offene Kirche mit Ausstellung der Stollberger Hobbymalerin Dora Bräuer zum Stollberger Bauernmarkt: Samstag, 05.10., 14 – 17 Uhr und Sonntag, 06.10., 12 – 17 Uhr

Gottesdienst zum Reformationsfest

Am Donnerstag, den 31.10. 2024, 10 Uhr feiern wir gemeinsam als die sechs Schwesterkirchgemeinden der Region Gottesdienst in der St.-Jakobi-Kirche in Stollberg. Freuen dürfen wir uns auf die musikalische Ausgestaltung dieses Festgottesdienstes durch den Bläserkreis Stollberg unter der Leitung von Tobias Sack. Herzliche Einladung!

Bonhoeffer – Tragik einer Liebe

Das musikalische Schauspiel erzählt die Liebes- und Beziehungsgeschichte nach, wie sie sich zwischen Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer in den Jahren des zweiten Weltkriegs hätte abspielen können. Die Charaktere der beiden Protagonisten wurden dabei durch das Studium zugänglicher Quellen detailliert ausgearbeitet. Daraus entsteht ein Musiktheater, das man auch als Gespräch zwischen zwei Verliebten bezeichnen könnte. Dieses setzt sich aus den „Brautbriefen“ sowie anderen Texten vor allem von Dietrich Bonhoeffer und fiktiven Teilen zusammen und wird so durch das Zusammenwirken von Schauspiel, Musik, Sprache und Zitaten zu einem ca. 75-minütigen ergreifenden und emotionalen Gesamtkunstwerk.

„duettzudritt“, das sind: Deborah Bühlmann: Autorin, Schauspielerin, Dramaturgin, Sängerin

Samuel Jersak: Pianist, Musikproduzent und Dozent, ein Klavier
Samstag, 23.11.2024, 17.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg
(Eintritt frei – Kollekte erbeten)



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Stollberg
Kapelle am Park



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de
www.baptisten-stollberg.de

02.10.24	15.00 Uhr	Frauentreff
04.10.24	19.30 Uhr	Lobpreisabend
05.10.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
06.10.24	9.30 Uhr	Erntedank-Mitmach-Gottesdienst
12.10.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
13.10.24	9.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
19.10.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
20.10.24	9.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
25.10.24	16.00 Uhr	Teeniekreis
26.10.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
27.10.24	9.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
27.10.24	15.00 Uhr	Familienkreis
30.10.24	9.00 Uhr	Muttifrühstück

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Brauerei Gasthof Zwönitz

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6, Anfragen über:
Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt, Telefon: 037296 888103

Samstag	28.09.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	29.09.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl und Sonntagschule
Dienstag	01.10.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das durer“
Sonntag	06.10.	9.30 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank in der Jakobi-Kirche
Mittwoch	09.10.	14.30 Uhr	Generation 55+
Donnerstag	10.10.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	11.10.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	13.10.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Montag	14.10.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Donnerstag	17.10.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	20.10.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Mittwoch	23.10.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	24.10.	19.30 Uhr	Gemeindegebetskreis
Samstag	26.10.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	27.10.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule und Young Teens

Römisch-katholische Pfarrei

„Mariä Geburt“ Aue, Schneeberger Straße 82, 08280 Aue
Telefon: 03771/22167, Pater Raphael Bahrs OSB

Gottesdienste

für unsere Kirche „St. Marien“ in Stollberg
Zwickauer Straße 2
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Mittwochs	09:00 Uhr
Sonntags	10:30 Uhr

Pater Raphael Bahrs, OSB

Für Weihnachten, Jahreswechsel und Ostern werden wir unsere
Gottesdienste separat mitteilen.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87

Pastor Michael Kropff

Robert-Koch-Straße 1, 08297 Zwönitz

Telefon Büro Zwönitz 037754 79 39 53

E-Mail: michael.kropff@emk.de



Dienstag	01.10.24	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	06.10.24	10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst Erntedankfest
Dienstag	08.10.24	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	13.10.24	09:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	15.10.24	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	20.10.24	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	27.10.24	09:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	29.10.24	19:30 Uhr	Bibelgespräch

Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt.
Die Jugend trifft sich freitags 18:30 in Löbnitz.

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>



■ Folgende Beschlüsse wurde im öffentlichen Teil der 1. Sondersitzung des Gemeinderates in Niederdorf am 11.09.2024 gefasst:

Beschlusnummer 24/016/014

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Zuge des Anbaus an die Feuerwehr in Niederdorf für das Los 01 - Rohbauarbeiten

Beschlusnummer 24/017/015

Beschluss zur Annahme von Spenden

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

■ Groß gegen Klein

Am Samstag, dem 7. September fand auf dem Sportplatz Niederdorf unser beliebtes Sportfest statt. Unter dem Motto „Groß gegen Klein“ hatten sich die Erzieher sechs verschiedene Bewegungsstationen ausgedacht und vorbereitet. Ausgestattet mit einer Stempelkarte konnten die verschiedenen Stationen bewältigt werden. So konnte man sein Geschick beim Eierlauf, Auto aufwickeln & beim Ballweitwurf unter Beweis stellen. Um Schnelligkeit ging es dann beim Schubkarren-Rennen, im Kriechtunnel und beim Wettrennen mit Handicap für die Großen. Alle zeigten großen Einsatz sowie Eifer und hatten viel Spaß an den verschiedenen Stationen. Manchmal war auch etwas Überredungskunst gefragt, um das Ziel zu erreichen.

Jedes Kind erhielt am Ende gegen Vorlage der Stempelkarte als Belohnung einen kleinen Imbiss, gesponsert von der Gemeinde. Natürlich konnten auch die Großen und die Gäste am Imbiss Essen und Trinken erwerben.



Ein großes Dankeschön an die Niederdorfer Fußballer für die Absicherung der Verköstigung!

Es war ein sehr schöner Vormittag, an dem alle viel Spaß hatten.

Das Erzieherteam vom Wirbelwind





Einladung

zum TT-Doppeltturnier für
nichtaktive Spieler am
20.11.2024 (keine Geschlechtertrennung)

09:00 Uhr Eröffnung

09:30 Uhr Turnierbeginn

Sport- und Freizeithalle Niederdorf
09366 Stollberg Am Graben 1

Meldung der Mannschaften bis 10.11.2024
mit Name, Vorname und Verein an:

- per Mail: TTV_Niederdorf@outlook.com
- per Whatsapp: +49 176 73223307



Startgebühren: pro Teilnehmer 3,00 €
Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.



Aufgrund eingeschränkter Hallenkapazität ist die Anmeldung
auf 32 Mannschaften beschränkt.